

WÖRGL STADTMAGAZIN

www.woergl.at

FAKTEN • WISSENSWERTES • STORYS • ALLES ÜBER WÖRGL

6. August 2010
Int. Radkriterium

- 3** Stadtpark Wörgl
- 6-7** Interview des Monats
- 28** Infoabend zum Gradl-Anger
- 32-34** Komma Wörgl

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Leserinnen und Leser unseres Stadtmagazins!



Foto: Gaby Fey

*Am Teich eine Decke ausgebreitet
Grashalme erniedrigt
Die Nachbarin aus den Augenwinkeln belauert
Fische beim Ringeln gezählt
Dem Himmel Wolken verschoben
Kondensstreifen befühlt
Blättern beim Rascheln zugesehen
Dem Wellendrängen nachgegeben
(Levrai)*

Die heißen Tage treiben uns zu den Schwimmbädern und Seen, in Biergärten, Straßencafés und Schatten spendende Unterstände. Unerschrockene und ganz Harte schwingen sich auf ihre Räder oder quälen ihre Füße in Sport- und Bergschuhe. Um so richtig zu schwitzen, laufen sie ihre Runden oder erklimmen Berge, wohl in der Hoffnung, dort eine kühle Brise zu erhaschen.

Die Ferienzeit ist ausgebrochen, endlos stauen die Blechkarawanen auf den Autobahnen. Es scheint fast, als würde eine eherne Gesetzmäßigkeit Hunderttausende alljährlich im Sommer zur Wanderschaft zwingen. Es ist wie ein Aufbäumen gegen den Alltag, der Versuch, den üblichen Unannehmlichkeiten wenigstens eine Zeitlang zu entinnen, dem Einerlei zu entfliehen – ob es gelingt? Die letzten Energien werden mobilisiert, den gewohnten Trost hinter sich zu lassen. Doch viele begleitet der Stress, dem sie zu enteilen versuchen, auch in den Urlaub. Sei es, dass einfach die Erwartungen zu hoch geschraubt werden, sei es, dass es unmöglich geworden ist, sich bewusst zu entspannen. Der Konsumzwang, dem wir während des Jahres unterliegen, ist auch in der Freizeit, im Urlaub, in den Tagen, die wir genießen sollten, ein zäher Dauerbegleiter geworden. Noch mehr Sightseeing, noch mehr Kilometer, die zurückgelegt werden müssen, „All-inclusive“-Angebote wollen ausgereizt werden, bis sich der Magen schmerzhaft krümmt! Obwohl an heißen Sommertagen die Gedanken nur träge tropfen, ist es doch wert, sich zu überlegen, wie lange wir noch dem Gewinn nachjagen, noch mehr der Befriedigung unserer – oft nur künstlich erzeugten – Bedürfnisse opfern wollen, anstatt auf Entspannung, Lebensqualität und persönliches Glück zu setzen. Gewiss tragen diese „Faktoren“ nicht zur Steigerung des Bruttoinlandsproduktes bei, und diese Summe aller produzierten Waren und Dienstleistungen enthält nun einmal nicht das individuelle Wohlbefinden.

In den Standardwerken der Wirtschaftslehre steht ja auch, dass das BIP jedes Jahr um einige Prozentpunkte zulegen muss, damit Menschen nicht ihre Arbeitsplätze verlieren, Firmen nicht in den Konkurs schlittern und die Basis unseres Sozialsystems nicht wegbricht. So war nun auch die Reaktion auf die Finanzkrise mehr als verständlich, die da landauf, landab hieß: Wir müssen alles für mehr Wachstum tun!

Wachstum ist zweifellos wichtig. Es ist eines der wichtigsten Kennzeichen und Prinzipien des Lebens. Schließlich ist der Erfolg der Evolution gekennzeichnet durch Wachstum und Zunahme von Vielfalt. Doch es gibt auch Grenzen des Wachstums. Bei Tieren lässt sich dies gut beobachten. Die Erdgeschichte zeigt, dass Wirbeltiere, die zu groß gerieten, Gefahr liefen auszusterben, sei es wegen Ressourcenknappheit, des Verlusts der Anpassungsfähigkeit an geänderte Bedingungen oder weil sie wegen ihrer Größe nur wenige Nachkommen hervorbrachten. Als Beispiel dafür mögen die Saurier dienen. Doch der Drang nach mehr ist wohl auch unser biologisches Erbe und das Streben nach Wachstum ist wohl fast in jeder höher organisierten Kultur zu finden – Gier scheint uns angeboren. Aber glücklicherweise sind wir nicht nur Sklaven unserer Instinkte, wir haben auch ein ordentlich großes Gehirn mitbekommen, das wir auch einsetzen dürfen. Es sagt uns, dass wir die Ressourcen unserer Erde nicht länger in dem Ausmaß und der Geschwindigkeit vergeuden dürfen, wie wir es derzeit praktizieren.

Sogar Wirtschaftswissenschaftler wie etwa John Maynard Keynes waren bereits überzeugt, dass eine hoch entwickelte Wirtschaft kein Wachstum mehr brauche, er forderte mehr auf Lebensqualität, persönliches Glück und Freizeit zu achten und sprach sogar von einer „Stagnationswirtschaft“.

Offensichtlich vermag kaum jemand zu sagen, wie eine Wirtschaft nach der Wachstumswirtschaft aussehen könnte und ob es sie in absehbarer Zukunft geben kann. Liebe Leserinnen und Leser, kehren wir in den Sommer zurück, tauchen wir wieder in frisches Nass und genießen wir laue Sommerabende.

Ich wünsche Ihnen einen angenehmen Hochsommer ohne heftige Unwetter.

**Ihre
Hedi Wechner**

IMPRESSUM

Herausgeber und für den

Inhalt verantwortlich:

Stadtgemeinde Wörgl,
Bgm. Hedi Wechner

Ansprechpartner:

Sarah Saringer, Stadttam
Tel. 05372/64319

Medieninhaber

und Verleger:

Tiroler Bezirksblätter
(Inntal-Verlags-GmbH)

Anzeigenverkauf:

Manfred Gründler

Robert Hornof

Tel. 05372/64319

Redaktion: Werner Martin

Produktion:

Werner Wundara

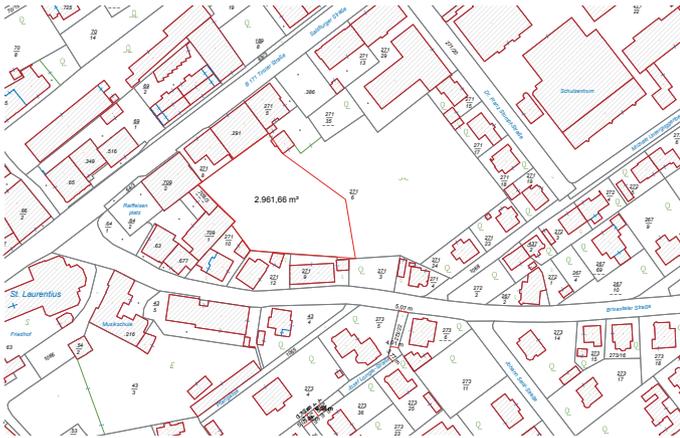
Druck: Athesia

Auflage: 20.000 Stk.

Erscheint monatlich in:

Wörgl, Söll, Wildschönau,
Angath, Angerberg, Kundl,
Kirchbichl, Hopfgarten, Itter,
Bad Häring, Mariastein,
Brixlegg, Kramsach,
Reith i. A., Rattenberg,
Breitenbach.

Endlich ist es soweit - Stadtpark für Wörgl!



Der Immobilienausschuss der Stadtgemeinde Wörgl hat in seiner letzten Sitzung einstimmig beschlossen, mit der Umsetzung der Parkanlage "Fischerfeld" zu beginnen. Auf einer Fläche von ca. 3.000 m² soll im westlichen Teil des Fischerfeldes eine Parkanlage für die Wörgler Bevölkerung entstehen. Als Startschuss für dieses Vorhaben soll ein Ideenwettbewerb die entsprechenden Rahmenbedingungen für die Parkplanung liefern. Es sind daher alle interessierten Wörglerinnen und Wörgler dazu eingeladen, ihre Ideen, Vorstellungen, Wünsche und Visionen einzubringen.

Ein Luftbild sowie eine planliche Darstellung können im Internet unter www.woergl.at heruntergeladen werden. Zusendungen bitte an Stadtgemeinde Wörgl, 6300 Wörgl, Bahnhofstraße 15, Stadtbauamt zu Händen Frau Claudia Pumpfer oder unter c.pumpfer@

stadt.woergl.at. Vorschläge und Einreichungen können auch direkt im Stadtbauamt Zimmer 26, 2. Stock abgegeben werden. Einsendeschluss ist der 31.08.2010. Machen Sie mit, gestalten wir gemeinsam unseren Stadtpark!

Frau BGM Hedi Wechner und Herr GR und Obmann des Immobilienausschusses Mag. Alexander Atzl laden zum Ideenwettbewerb Parkgestaltung „Fischerfeld“ ein.

Foto: Saringer



**Hol dir deinen Führerschein
in der Fahrschule
Sappl in Wörgl!**

S A P P L

deine Fahrschule
in Wörgl

... entscheide selbst was
dein Führerschein kostet!

Wähle dein individuelles
Ausbildungspaket!

6300 Wörgl, Bahnhofstr. 4a, Tel. 05332-72194
www.fahrschule-sappl.at



- Kurseinstieg jederzeit möglich
- genieß den Fahrspaß mit unseren neuen 6er-Golf's
- Abholservice
- SAPPL Erfolgsgarantie!
- GRATIS Lern-CD



Markus Laner, Bürgermeisterliste Arno Abler
Foto: Laner

Baden, Spiel und Spaß. Im Sommer gönnt man sich ein wenig Erholung und kann vom alltäglichen Stress Abstand nehmen. Manch einer schweift in die Ferne, andere bleiben am liebsten zu Hause. Viele mögen es sportlich, sei es nun beim Klettern, Biken oder Slacklinen. Man kann auch durch die Stadt flanieren und ein Eis schlecken. Da nicht jeder mit einer eigenen kleinen grünen Oase gesegnet ist, ist auch die Stadt gefordert, für all diese Zwecke Parks und Freizeitangebote nach besten Möglichkeiten zu fördern. Wörgl ist mit öffentlichen Parks nur schwach ausgestattet. Derzeit gibt es die Grünflächen rund ums Seniorenheim, den geplanten Stadtpark am Fischerfeld und den Gradlanger. Dieser hat sich in den letzten 10 Jahren, auch wegen dem Biergarten, zu einem sehr beliebten Treffpunkt entwickelt. Seit zwei Jahren ist ein Projekt geplant. Der Gemeinderat hat aber am 17.12.2009 wesentliche Teile des ursprünglichen Grundsatzbeschlusses (26.6.2008) wieder rückgängig gemacht (Absage zur Übersiedelung Musikschule, zur öffentlichen Tiefgarage und zur Galerie, diese waren Teil des Architektenwettbewerbs). Bei der GR-Sitzung am 1.7.2010 hätte es eine neue Chance gegeben: Die Bürgermeisterliste und das Team Wörgl wollten die vielfach von der Bevölkerung gewünschte Umplanung diskutieren. Der restliche Gemeinderat hat dem aber keine Dringlichkeit zuerkannt und somit diese Chance nicht genutzt. Eine Umplanung ist nun nicht mehr möglich. Deshalb sollten wir uns alle zügig an die Umsetzung des Stadtparks Fischerfeld machen, um auch in Zukunft einen zentralen Park zu haben. Themawechsel: Was aber macht man bei einem wochenlangen Regenwetter wie im heurigen Mai? Auch hier hat Wörgl ein sehr spezielles (viel diskutiertes) Angebot: Das Wave. Es bietet ein wetterunabhängiges Badeangebot, Nervenkitzel in der L2 und die WörglCard erlaubt 40% Rabatt. Der Sommer fällt in Wörgl also nicht ins Wasser.



GR Christian Huter, FWL
Foto: Huter

Beim Thema „Sommer in der Stadt“ denke ich an Hitze, Wave, gemütlichen Kaffee in einem Gastgarten, ein Besuch des Spielplatzes mit den Kindern. Dies alles wäre schön, wenn der Sommer in der Stadt heiß ist. Aber bei genauerer Überlegung sind das genau die Schwachstellen von Wörgl. Beginnen wir bei dem nicht unbedingt beliebten Wave. Sehr oft werde ich von Familien angesprochen, dass auch mit der WörglCard der Eintritt im Vergleich zu anderen Schwimmbädern nicht erschwinglich ist. Nun kann das Argument sicher lauten, dass ein Wave mehr zu bieten hat, aber will man das Gebotene überhaupt? Eigentlich möchte man sich mit den Kindern nur abkühlen und es kennt sicher jeder die Situation, dass man bei 35° Hitze den Nachmittag in der Halle bei den Rutschen verbringen muss. Auch über dieses komische Gebilde im Freigelände war ich überrascht, da es nicht mehr möglich ist, das Gelände zu überblicken, und man immer gezwungen ist, das Kind zu suchen. Ein hoher Entspannungsfaktor sieht anders aus. Dann kommen wir schon zum Thema Gastgarten. Der Gradlanger sollte ja weg – dann doch wieder nicht – koste es, was es wolle. All das nur aus politischer Leutefängerei. Dennoch bravo, dass der Gradlanger wieder zum Thema wird und eine bestimmte Partei die gemachten Fehler einsieht, vielleicht steht bei der nächsten Gemeinderatssitzung dann ebenso überraschend das Wave auf dem Programm. Auch das war ein Fehler. Fakt ist, dass egal wie die Geschichte ausgeht, dieser Gradlanger nie wieder so sein wird wie im Moment. Ein weiterer Sommerkaffeeplatz wäre die Bahnhofstrasse, aber da ist im Sommer - abgesehen von drei Eisständen - auch wenig geboten. Dieser Platz muss dringend belebt werden. Nun bleibt noch der Spielplatz mit Kindern. Bei einer Besichtigungsrunde ist mir aufgefallen, dass vieles auf den Spielplätzen ist, außer der Schatten, den spielende Kinder benötigen. Es gibt noch viel zu tun.



Bastian Wiedl, SPÖ
Foto: Privat

*„I renn zur Gaudi durchn Brunna am Stachus
Geh durch d'Fuußgängerzone patschnaß
I schau ma japanische Touristn o
Beim Glocknspei aufm Marienplatz.
I fahr zum Badn mitn Radl an d'Isar
Lieg auf de Kiesstoana am Strand
I sitz im Biergartn drauß in da Woidwirtschaft
Und löschn mit a Maß mein Sonnabrand.“*

In „Sommer in der Stadt“ besang die Spider Murphy Gang 1982 Münchens vielfältige Freizeitmöglichkeiten – Fußgängerzone, Sightseeing, Radfahren und Biergärten finden aber auch in unserer kleinen Metropole gegenwärtig mehr oder minder großen Anklang. Leider scheiterte die SPÖ-Forderung nach einer Fußgängerzone bisher aus unerfindlichen Gründen an politischen Mitbewerbern und Kaufmannschaft. An lauen Sommerabenden durch eine verkehrsberuhigte Innenstadt zu schlendern, wäre dieserorts jedoch ebenso attraktiv wie in München oder Italien. Zwar zieht das sommerliche Wörgl keine Besucherscharen an, die viel diskutierte Doppellooping-Rutsche wird daran nicht viel ändern. Eine kulturelle Belebung unserer Stadt, in Kooperation mit den vielen Geschäften und Lokalen, würde jedoch auch die Wirkung auf Gäste steigern. Gerade an warmen Tagen ist das Fahrrad das bevorzugte Fortbewegungsmittel. Die SPÖ tritt dafür ein, das bestehende Radwegenetz zu erweitern, damit Jugendliche, Familien und ältere Menschen sicher und schnell Touren unternehmen oder ins WAVE bzw. zu anderen Badeanstalten gelangen können. Offenbar ist ein Biergarten für viele Menschen von enormer Wichtigkeit – Die Bürgermeisterin wird alle Interessierten noch zu einem Infoabend zum Thema Gradlanger einladen. Jedenfalls bedarf es neben einem solchen Gastrobetrieb meines Erachtens eines echten Stadtparks am Fischerfeld als Ort der Erholung. Mit diesen Gedanken verabschiedet sich die SPÖ Wörgl in eine aktive Sommerpause. Geschätzte LeserInnen, genießen Sie die heiße Jahreszeit, ob hier in der Stadt oder an Ihrem Urlaubsort!



VzBgm. Dr. Andreas Taxacher,
Team Wörgl

Foto: west.fotostudio

Der Sommer geht für viele mit Ferien und Urlaub einher. Das Verlangen nach Erholung soll jedoch nicht nur durch Reisen in ferne Länder befriedigt werden können, sondern muss auch in nächster Umgebung möglich sein. Auch wenn der Sommer heuer so heiß ist wie selten zuvor, verfügt Wörgl über zahlreiche Möglichkeiten der Freizeitgestaltung und Entspannung direkt vor der Haustüre.

Bei über 30°C im Schatten bietet die Wörgler Wasserwelt eine willkommene Erfrischung. Zwar ist der Außenbereich ausbaufähig, jedoch verschafft uns der Sprung ins „kühle Nass“ trotzdem Erleichterung und Erholung. Die Möslalm verkörpert alles, was das Sportlerherz begehrt. Ob zu Fuß oder mit dem Rad, nach der sportlichen Leistung oben angekommen kann der Ausblick und eine kühle Erfrischung genossen werden. Das Naherholungsgebiet vom Bruggberg bis zum Lahntal ist ebenfalls ein Anziehungspunkt für Radfahrer, Spaziergänger, Wanderer und Läufer jeder Altersgruppe und bequem für jedermann erreichbar. Gerade jetzt in den Ferien sieht man, wie wichtig und erhaltenswert dieses Gebiet für uns alle ist. Kinder und Jugendliche sollten das Angebot der Sportvereine zur Freizeitgestaltung auch in den Ferien nutzen. Zahlreiche Sportstätten warten darauf, von ihnen gestürmt zu werden. Die Schrebergärten haben in dieser Zeit Hochsaison. Sie sind ein Zufluchtsort für all jene, die nicht über den Luxus eines eigenen Gartens beim Wohnhaus verfügen. Gerade bei dem Bau von neuen Wohnblöcken muss der Bedarf an weiteren Schrebergärten daher bedacht werden. Auch zahlreiche Feste stehen wieder auf dem Plan. Neben dem allseits beliebten Stadtfest, das ja bereits erfolgreich und mit Besucherrekord über die Bühne gegangen ist, finden auch heuer wieder das Laterndlifest am Gradlanger, das zweite Angerfest und viele weitere Feierlichkeiten in der Stadt statt. Das Team Wörgl wünscht einen aktiven und erholsamen Sommer bei uns in Wörgl!



David Steinbacher,
Wörgler Grüne

Foto: west.fotostudio

Sommerzeit – Theaterzeit! Während die Schlossbergspiele Rattenberg den Kanzler Biener auferstehen lassen, spielen die vereinigten Volks(partei)bühnen, die Bürgermeisterliste sowie das Team Wörgl die Posse „Wir retten den Gradlanger – wer macht mit?“. Bemerkenswert ist, dass die selben Protagonisten, die keine Gelegenheit auslassen, Wörgl großflächig zu betonieren – siehe Badlverbauung (!) -, sich nunmehr für den Erhalt des alten Gradlangers stark machen. Dabei sollte man Folgendes wissen: Es gibt einen eindeutigen Gemeinderatsbeschluss, getragen von allen Fraktionen, die Bebauung des Gradlareals und die Umsiedelung der darin befindlichen Parkanlage entsprechend dem aus einem von der Gemeinde verlangten Architektenwettbewerb hervorgegangenen Siegerprojekt vorzunehmen. In der damaligen Jury des Architekten Wettbewerbs befanden sich selbstverständlich auch mehrere Vertreter der Bürgermeisterliste, die für das Siegerprojekt und die damit verbundene Umsiedelung der Parkanlage Richtung Westen gestimmt haben. Nun, quasi fünf vor zwölf, im Wissen, dass bereits Unsummen für den Architektenwettbewerb und Planungskosten ausgegeben wurden, noch eine Projektänderung zu fordern, ist unseriös, zumal die Gemeinde mit Sicherheit nicht in der Lage ist, daraus resultierende Mehrkosten zu tragen. Schade ist nur, dass durch diese Vorgangsweise Erwartungen in der Bevölkerung geschürt wurden, die in dieser Form nicht erfüllt werden können, und es bleibt für die Zukunft zu hoffen, dass anstelle von überzogenem Populismus wieder Vernunft und Realitätsbezug die Oberhand gewinnen. Auch wir sitzen gerne im Biergarten! Gerade mit der Umsiedelung der Parkanlage Richtung Westen besteht die Möglichkeit, im Rahmen eines gastronomischen Konzeptes im „Gradlanger Neu“ wieder einen Biergarten zu besuchen. Überhaupt sollte die Möglichkeit einer neuen Platzgestaltung als Chance für Wörgl gesehen werden.



GR Dr. Herbert Pertl, UFW - Unabhängiges Forum Wörgl

Foto: Hannes Dabernig

„Sommer in der Stadt“ erweckt in mir Erinnerungen an längst vergangene Zeiten. Als Allererstes fällt mir der grandiose Musiker Joe Cocker mit seinem Titel „Summer in the City“ ein, folglich Lovin Spoonful und, nicht zu vergessen, die deutschsprachigen Interpreten wie Wolfgang Petry und die Spider Murphy Gang. Kommen wir nun von der Musikszene zur Politszene. Der Gemeinderat hat sich in die Sommerpause verabschiedet.

Die bislang verstrichenen Monate seit der „Palastrevolution“ waren hauptsächlich dadurch geprägt, dass die einen sich schwer taten, ohne „Kopf“ agieren zu müssen, und die anderen zwar mit einem „Kopf“ ausgestattet wurden, aber keinen Rumpf zur Verfügung hatten. Durch diese wohl einzigartige Konstellation war die Effektivität des Gemeinderates teilweise erheblich eingeschränkt.

Die Hoffnung stirbt zuletzt, wir werden sehen, ob sich im Herbst dieses Schauspiel fortführen wird oder ob vordergründig gemeinsame Lösungen für die vielen anstehenden Aufgaben angestrebt bzw. erwirkt werden. Vorerst sind aber noch eine Reihe von Projekten aus der alten Gemeinderatsperiode einer Erledigung zuzuführen, welche sich wahrlich nicht als gering darstellen.

Über all dem schwebt das Damoklesschwert der nicht mehr unbegrenzt vorhandenen Finanzmittel. Einsparungen hüben und drüben veranlassen die Gemeinde zu äußerst restriktiver Finanzpolitik. Eine Prioritätenliste ist unumgänglich! Dem Credo „Sparen um jeden Preis“ kann ich aber trotzdem nicht beipflichten. Ein Nachdenken über neue Einnahmequellen darf ebenso kein Tabuthema sein wie zu schaffendes Einsparungspotential im Rahmen der städtischen Verwaltung. Es bedarf fraktionsübergreifender Einigkeit zur Bewältigung all der auf die Gemeinde zukommenden Aufgaben, um den Status quo aufrecht zu halten. Getreu dem Slogan „Die Stadt hat’s immer noch!“

Menschen aus Wörgl

Interview mit Dechant Mag. Theo Mairhofer, Pfarrer in Wörgl

Kannst du uns was über deinen Werdegang erzählen?

Nach dem Besuch der Volksschule in Thiersee absolvierte ich das Gymnasium in Kufstein. Nach der Matura (1981) wollte ich einen Sozialberuf ergreifen, um mit Menschen arbeiten zu können. Mein größter Wunsch war Physiotherapeut zu werden. Während meiner Gymnasialzeit arbeitete ich öfters im Rehabilitationszentrum Bad Häring. Leider bekam ich als Physiotherapeut keinen Ausbildungsplatz, und deshalb ging ich nach Salzburg, dort begann ich eine Ausbildung zum Ergotherapeuten.

Nach einem halben Jahr wusste ich, das war nicht mein Traumberuf und ich fing in Salzburg an, Theologie zu studieren. In der letzten Phase meines Studiums reiste ich nach Israel (Nazareth) und machte dort einen Kurs, der sich „Bibelschule“ nannte. Die Ausbildung dauerte ein halbes Jahr und wir machten viele Ausflüge zu heiligen Stätten.

Mein Wunsch Pfarrer zu werden, traf mich nicht wie ein Blitz aus heiterem Himmel. Es gab ein paar Punkte, die sich wie Mosaiksteine zusammenfügten und mich auf diesen Weg führten. Einer davon

Persönlichkeitsfragen an Mag. Theo Mairhofer

Wie heißt dein Lieblingsbuch?

Auszeit von Marco von Münchenhausen

Wie heißt dein Lieblingsfilm?

Brother Sun and Sister Moon

Wie würdest du dich kurz beschreiben?

humorvoll, zuverlässig, emotional

Geburtsjahr?

1962

Sternzeichen?

Skorpion

Lebensmotto:

Fürchte dich nicht

Hobbys:

Ski fahren, Rad fahren, lesen

Lieblingsspeise?

Nudelgerichte

Spielst du ein Instrument?

zurzeit nicht

Single oder bereits vergeben?

vergeben

Was wünschst du dir für die Zukunft?

Dass mir die Freude am Leben bewahrt bleibt.

Wenn du eine fremde Person triffst, worauf achtest du als erstes?

Kommunikationsfähigkeit

Wenn du im Lotto gewinnen würdest, welchen Wunsch erfüllst du dir als erstes?

Ich spiele nicht Lotto

Einen Tag als Bürgermeisterin - was würdest du in Wörgl verändern?

Ich würde alle Abteilungen der Stadtgemeinde aufsuchen um mich vorzustellen und danach würde ich die Lebenshilfe, den Sozialmarkt und das Integrationszentrum besuchen.

Was schätzt du am meisten bei anderen Leuten?

Authentizität



war meine Familie. Ich hatte keine streng religiösen Eltern, jedoch legten meine Eltern großen Wert auf das tägliche Tischgebet und den Gottesdienst am Sonntag. Mein zweiter Mosaikstein war die Führung durch die geschlossene Abteilung einer Nervenklinik, in der sich geistliche Schwestern um die Patienten kümmerten. Die Eindrücke waren sehr beklemmend, was man hier sah, war sehr schlimm.

Bitte beschreibe kurz deine Familie?

Ich habe noch drei Geschwister, zwei Schwestern und einen Bruder. Eine der Schwestern ist Schulleiterin in einer Volksschule, die andere ist Vermögensberaterin. Der Bruder arbeitet bei den ÖBB. Meine Mutter war Hausfrau und führte ein Lebensmittelgeschäft. Mein Vater hatte eine eigene Tischlerei.

Ist ein Pfarrer Anlaufstelle für psychisch erkrankte Menschen?

Ja, es kommen immer wieder Leute mit psychischen Problemen zu mir. Oft wissen diese Menschen einfach nicht wohin und ich versuche sie zu beraten und empfehle ih-

nen, wenn nötig, professionelle Hilfe in Anspruch zu nehmen.

Hattest du jemals den Wunsch, missionarisch tätig zu sein?

In der Zeit der Ausbildung hatte ich noch nicht das Bedürfnis. Ich reiste dann mit einem Kollegen nach Namibia und ich war durchaus fasziniert von seiner Arbeit. Soweit es mir möglich ist, unterstütze ich missionarische Projekte.

Welche sind die Aufgaben eines Pfarrers?

Meine Aufgaben sind Sakramentspendung, Feier der Liturgie, Gespräche mit den Menschen zu führen, Begleiter der Menschen in verschiedenen Situationen ihres Lebens zu sein, der Schulunterricht (Religionslehrer), die Motivierung der Mitarbeiter, Unterstützung von Sozialprojekten und auch Verwaltungsaufgaben usw.

Wie werden die Kosten der Pfarrkirche finanziert?

Die Finanzierung erfolgt durch Spendengelder, die Einnahmen des Tagungshauses (Miete von der Diözese), durch die Vermietung des Gebäudes, indem die

Lebenshilfe und der Kindergarten untergebracht sind.

Ihr seid ein kleines Team in der Pfarre Wörgl – kannst du es uns kurz vorstellen?

Ja sehr gerne. Zu unserem Team gehöre ich als Erstverantwortlicher, unser Diakon Dr. Anton Angerer (Seniorenbetreuung, Taufen, Hochzeiten, Beerdigungen), der Pastoralassistent Mag. Christian Ehrensberger (Schwerpunkt: Kinder und Jugend), Ingrid Spitzenstätter (Sekretärin), Maria Pitterl (Haushälterin).

Es gibt ja einen Pfarrgemeinderat – welche Aufgaben hat dieser?

Der Pfarrgemeinderat hat die Aufgabe, die Pfarrgemeinde mitverantwortlich zu leiten und hat Sorge zu tragen, dass das Evangelium gelebt wird.

Der Pfarrgemeinderat wird alle 6 Jahre gewählt und es können sich alle Mitglieder der kath. Stadtpfarre Wörgl zur Wahl aufstellen lassen.

Ein wichtiges Thema: Frauen und die Kirche – wie denkst du darüber?

Ich hoffe es sehr, dass auch Frauen irgendwann mal für die Kirche führend tätig werden. Es braucht dazu aber noch grundlegende Änderung der Einstellung an höherer Stelle und strukturelle Veränderungen. Außerdem würde ich mir wünschen, dass auch verheiratete Diakone zum Priester geweiht werden dürfen. Zudem sollte es Pfarrern freistehen, eine Familie zu gründen.

In den letzten Monaten ist die Kirche durch die abscheulichen Missbrauchsfälle in Misskredit geraten. Wie denkst du über dieses Thema und was meinst du sind die Ursachen dafür?

Leider weiß ich nicht, welche Ursachen diese Missbrauchsfälle haben. Man muss unbedingt rausfinden, worin die tieferen Umstände liegen. Was ich aber nicht glaube, ist, dass es am Zölibat liegt. Ich kann mir vorstellen, dass es et-

was mit Machtausübung oder der Erziehung zu tun hat.

Missbrauchsfälle hat es immer gegeben und leider wird es sie wahrscheinlich auch weiterhin geben. Über Sexualität redet man nicht einfach so – vielleicht ist auch das ein Grund dafür. Man sollte dieses Thema in der Ausbildung der Priester genau behandeln, es gibt bereits Kurse von Psychologen zu diesem Thema.

Kannst du uns ein besonderes Erlebnis aus deinem Leben erzählen?

Meine positiven Erlebnisse sind zum einen die Erfahrungen in der Nervenklinik in Salzburg und zum anderen die Zeit in Israel. Die negativen Erlebnisse sind die Todesfälle in meiner Familie.

Findest du, dass ein Pfarrer mit Schicksalsschlägen leichter fertig wird als andere Menschen?

Ich kann hier nur von mir sprechen. Mich treffen Schicksalsschläge sehr hart. Es ist die

Hoffnung, die sie mir erträglicher machen.

Warum sind die Beerdigungen bei uns so deprimierend, weil es ja heißt, dass die Verstorbenen ein besseres und schöneres Leben bekommen?

Wir leben in diesem Moment in hoher Spannung. Die Trauer und die Hoffnung muss man erst zusammenbringen und das ist sehr schwierig. Zuerst trauern wir um die Verstorbenen und erst später kommt die Hoffnung.

Warum wird vor einem Begräbnis der Rosenkranz gebetet?

Das ist ein wahnsinnig wichtiges Ritual. Es hilft bei der Phase des Abschied nehmen – es ist eine Art der Meditation, es beruhigt und ist eine sehr große Hilfe für die Angehörigen.

Vielen Dank für das nette Gespräch und weiterhin noch viel Glück!

Der „italienischste“ Cafe der Stadt...

... um nur 1 Euro!

Vom 2. bis 15. August gibt's jede Tasse italienischen Illy Cafe um € 1,-

Damit Sie auch zu Hause nicht auf Ihren herrlichen Illy Cafe verzichten müssen, verlosen wir im August 3x je eine original Illy Design-Espressomaschine.

Teilnahmekarten finden Sie in unseren Filialen!



mitterer
brot ist leben

Wörgl, Innsbrucker Straße 1
Wörgl, Bahnhofstraße 37

Elektromobilität – sauberer Strom auf Rädern

Elektrofahrzeuge können einen wesentlichen Beitrag zur Reduktion von Schadstoffen und des Energieverbrauchs leisten – denn Elektromotoren arbeiten wesentlich effizienter und sind vor Ort zu 100% frei von Emissionen.

Bereits vor 130 Jahren präsentierte der Franzose Gustave Trouvé erstmals ein Elektroauto. Es sollte aber noch lange dauern, bis seine Vision von elektrischer Mobilität einen zumindest zaghaften Siegeszug antreten würde: Einige E-Fahrzeuge sind heute bereits auf dem Markt, viele weitere sollen in den kommenden Jahren in Serienproduktion gehen.

E-Autos als vollwertige Alternative

Neben null Emissionen wird die Energie bei Elektroantrieben wesentlich effizienter genutzt. Wenn der



Bild: Stadtwerke Wörgl

Think City – das erste Elektroauto der Stadtwerke Wörgl

Strom noch dazu aus erneuerbaren Energiequellen produziert wird (z.B. Wind, Wasser, Biomasse oder Sonne), ist Mobilität nahezu ohne Schadstoffe möglich.

Zusätzlich nutzen sich Elektromotoren weniger leicht ab, sind nahezu wartungsfrei und erreichen ein wesentlich höheres Anfahrtdrehmoment – wodurch sie beim Wegfahren und Beschleunigen besonders leistungsfähig sind. Innovativ ist auch,

dass beim Bremsen Energie gewonnen werden kann, indem der Motor als Generator betrieben und die produzierte Energie in der Batterie gespeichert wird.

Elektrofahrzeuge für Kommunen, Betriebe und Private

Bereits in Serienproduktion ist das Modell „Think City“ des gleichnamigen Herstellers aus Norwegen.

Wohin die Reise gehen kann, zeigt eindrucksvoll der Tesla Roadster: In nur 3,7 Sekunden beschleunigt der Elektro-Sportwagen auf 100 km/h und ist mit einer Reichweite von knapp 400 km komplett reistauglich.

Fast alle namhaften Automobilhersteller haben für die nächste Zukunft angekündigt, Elektrofahrzeuge auf den Markt zu bringen. Aber auch

batteriebetriebene Nutzfahrzeuge sind eine interessante Alternative, besonders wenn die tägliche Weglänge nicht zu weit ist und die Auslieferung besonders leise erfolgen soll. In Österreich sollen demnächst auch die ersten Elektrobusse eingesetzt werden.

E-Mobilität in Tirol

Elektrofahrräder und Elektroscooter werden bereits in Großserien hergestellt und sind in Österreich von verschiedenen Anbietern erhältlich. In der Region Tirol bietet die ElectroDrive Tirol GmbH, der Mobilitätsdienstleister der Tiroler Energieversorger, eine breite Palette an Elektrofahrzeugen an.

Parallel dazu übernimmt ElectroDrive Tirol auch den Aufbau der Ladeinfrastruktur, die wiederum mit sauberem Strom beliefert werden soll.

Photovoltaik in Wörgl – eine Erfolgsgeschichte

Interview mit Helmuth Müller, Geschäftsführer der Stadtwerke Wörgl GmbH.

STM: Welchen Stellenwert hat die Photovoltaik in Wörgl?

Müller: Einen immer größeren. Im Jahr 2008 haben wir unser neues Wahrzeichen, den Mover, im Kreisverkehr Wörgl Ost errichtet und damit einen richtigen Boom eingeleitet. Bisher haben wir rund 20 private Anlagen in Wörgl errichtet und in diesem Jahr werden im besten Fall nochmal so viel dazu kommen. Zusätzlich errichten wir für die Fa. Farthofer eine Großanlage genau so wie am Dach der Volkshochschule mit je rund 70 kWp.

STM: Wie viele Sonnenstromanlagen wird es Ende 2010 voraussichtlich in Wörgl geben?

Müller: Insgesamt werden die 40 Privatanlagen und die erwähnten Großanlagen eine Gesamtkapazität

von rund 350 kWp haben. Damit können jährlich rund 350.000 kWh elektrische Energie erzeugt werden, das ist der Strombedarf von ungefähr 100 Haushalten. Die installierte Kollektorfläche wird dann immerhin bei 2.400 m² liegen.

STM: Wie ist das mit der CO₂-Einsparung?

Müller: Im Vergleich zum CO₂-Ausstoß der durchschnittlichen europäischen Stromerzeugung sparen die Wörgler Sonnenkraftwerke dann 250 to pro Jahr – und das ist doch beachtlich.

STM: Am 05.07.2010 startete die Photovoltaik-Förderaktion 2010 des Klima- und Energiefonds. Konnten die Stadtwerke auch heuer wieder viele Wörgler Interessenten für die Aktion gewinnen?

Müller: Nachdem wir im Rahmen der Förderaktion 2009 165.000 € an Bundesförderung für unsere Kun-



Bild: Foto Ascher

Helmuth Müller, Geschäftsführer der Stadtwerke Wörgl GmbH, will die Photovoltaik in Wörgl weiter ausbauen.

den nach Wörgl holen konnten, schaut es auch 2010 gut aus. Wir gehen davon aus, dass wir alle 20 Anlagen erfolgreich bei der Förderstelle platzieren konnten. Deshalb beinhalten die zuerst genannten Ziffern diese Anlagen, denn ich meine schon, dass die Wörgler Interessenten sich diese Chance nicht entgehen lassen werden.

STM: Wie sehen Sie die Entwicklung in den nächsten Jahren?

Müller: Wir werden den eingeschlagenen Weg konsequent weitergehen. Das heißt wir werden unsere Wörgler Bevölkerung ständig über Förderaktionen aber auch Innovationen im Bereich Photovoltaik informieren und animieren, zum Sonnenkraftwerksbetreiber zu werden. Auch für größere Anlagen gibt es noch ausreichend Potenziale in unserer Stadt. Hier sind wir in intensiver Zusammenarbeit mit unseren Wörgler Unternehmen.

STM: Danke für das Interview.



Bild: Stadtwerke Wörgl

Immer mehr Wörgler entscheiden sich für ihr eigenes Sonnenstromkraftwerk auf dem Dach.

Mess- und Zählerwesen mit intelligenten Technologien

Durch die Einführung intelligenter Zählertechnologien, sogenannter „Smart Meter“, lassen sich zukünftig Verbrauchswerte einfach ablesen und zeitnah optimieren. Eine verbesserte Technik, die direkt dem Verbraucher zugute kommen soll.

Derzeit erfolgt die Erfassung und Abrechnung des Energieverbrauchs mit unterschiedlichen Arten von Messgeräten. Die eingesetzten Zähler unterscheiden sich nach Typ und Bauform, kommen in verschiedenen Anlagen zum Einsatz, müssen überprüft und beglaubigt werden und unterliegen definierten Ein- und Ausbauvorschriften.

Smart Metering – die Revolution im Zählerwesen?

Die Erfassung des Energieverbrauches in privaten Haushalten steht

derzeit im Fokus des Interesses von Politik und Wirtschaft. Schlagworte wie „intelligente Messtechnik“ und „Smart Metering“ wurden geprägt, ohne dass es bisher genaue Definitionen dafür gab. So fordert das dritte Binnenmarktpaket für den Elektrizitätsbinnenmarkt bereits die Einführung von intelligenten Messsystemen. Bis zum Jahre 2020 sollen 80% der Verbraucher mit Smart Meter ausgestattet sein. Vor der nationalen Umsetzung dieser EU-Richtlinie sind nach Ansicht der österreichischen E-Wirtschaft allerdings noch wesentliche Rahmenbedingungen zu klären.

Was ist ein intelligenter Stromzähler?

„Die bisher verwendeten Stromzähler im schwarzen Gehäuse sind sogenannte Ferrariszähler, benannt nach Galileo Ferraris. Diese mes-

sen den Verbrauch nach dem Induktionsprinzip und zeigen ihn über ein mechanisches Zählwerk an“, informiert Andreas Fontana, Leiter des Zählerwesens der Stadtwerke Wörgl.

Ein intelligenter Stromzähler (Smart Meter) stellt insofern eine neue Generation von Zählern dar, da er moderne Zählertechnologie mit Informations- und Kommunikationstechnologie verknüpft.

„Ein solcher Smart Meter misst die Energie mittels elektronischer Schaltung und überträgt sie an eine digitale Anzeige“, führt Andreas Fontana weiter aus. Zusätzlich kann – je nach Bauart und Ausführung – der zeitliche Verlauf des Verbrauchs abgespeichert werden. Dabei werden unterschiedliche Tarifzeiten unterstützt. Über die Kommunikationsverbindung kann der Zähler z.B.

aus der Ferne abgelesen, ausgeschaltet und konfiguriert werden. Ziel ist es letztendlich, den Energieverbrauch zu steuern und Energieeinsparungen anzuregen.



Bild: Stadtwerke Wörgl

Andreas Fontana & Willi Höflinger, Mitarbeiter der Zählerabteilung der Stadtwerke Wörgl



Breitband mit Heimvorteil

aktionsweb10

Internet + Telefonie um € 19,90!

KEINE
Telekom-Austria
Grundgebühr, **KEINE**
Installations-
kosten

- Schnellstes Internet der Stadt
- Internet ohne Limit
- Keine Telekom Austria Grundgebühr bezahlen
- Bestehende Telefonnummer einfach mitnehmen
- Netziintern sogar kostenlos telefonieren
- NUR BIS 05.10.2010 GÜLTIG!**

Jetzt anmelden unter
050 6300 6300



STADTWERKE
WÖRGL

www.woerglweb.at

Ein Jahr Lesepatenschaft in Wörgl, Hauptschule 2

Die deutsche Muttersprache bei Jugendlichen mit Integrationshintergrund war schon immer ein Thema für uns. So gründeten wir bereits vergangenes Schuljahr 2008/2009 nach Absprache mit der Hauptschule 2 (Hr. Dir. Hubert Kronberger) die Lesepatenschaft. Begonnen haben wir mit drei Wörgler Bürgern. Ziel ist es, Leseschwächen abzubauen und das Leseverständnis zu fördern. Es soll eine begleitende Maßnahme zum Deutschunterricht sein. Jeder Pate übernimmt für zwei Hauptschüler die Patenschaft und liest mit den Schülern aus dem Schulbuch. Der eine liest, der andere korrigiert, der Pate erklärt nicht verständliche Wörter, anschließend müssen die beiden Schüler den Sinn des Gelesenen nacherzählen. Am Ende der Stunde werden die nicht verstandenen Wörter nochmals nachgefragt. Weiters werden Texte für Textrechnungen und Bildbeschreibungen erklärt. Hilfe wird auch vor Diktaten in Grammatik usw. gegeben. Letztes Schuljahr waren es bereits 34 Schüler aus sieben Nationen, welche diese Patenschaft

in Anspruch genommen haben. 16 Paten unterstützten die Schüler in ihrer Freizeit ehrenamtlich mit einer Stunde pro Woche. Die Lesepatenschaft wird in der Hauptschule 2 in Wörgl abgehalten. Auch die Eltern wurden gefordert und pro Semester zu einer Aussprache in die Schule gebeten. Bei diesem Hearing ist das Miteinander von Eltern, Direktoren, Lehrkörper und den Paten wichtig. Auch Elternstammische der Hauptschule werden von uns besucht. Durch diese Initiative tragen die Lesepaten zu einem besseren Zusammenleben von Menschen mit und ohne Migrationshintergrund bei, was unsere Gesellschaft wesentlich bereichert. All unsere Erwartungen wurden übertroffen und wir freuen uns über diese beachtliche Resonanz. Das Ziel ist es, den Jugendlichen bis zum Abschlusszeugnis zu begleiten. Für diese Aufgabe werden noch weitere Paten gesucht, um für das Schuljahr 2010/2011 den Bedarf an Neuzugängen abdecken zu können. Auch Sie können Lesepate werden!

Kontakt: Klaus Sedlak, 0676/9701212



Ihre Arbeit trägt Früchte. Bgm. Hedi Wechner (Mitte) und Direktor Hubert Kronberger (re.) haben mit Dank nicht gespart.

Foto: Martin

28. Wörgler Stadtfest



Mario Wiechenthaler und Hedi Wechner beim Bieranstich.

Bei Kaiserwetter und einer Reihe von politischer und wirtschaftlicher Prominenz erfolgte am Samstag den 10. Juli "nahezu" pünktlich der Bieranstich durch die Bürgermeisterin Hedi Wechner und den scheidenden Stadtfestobmann Mario Wiechenthaler. Unter den Gästen waren u. a. die beiden NR Carmen Gartelgruber und Josef Lettenbichler, Martin Hirner, Bruno Astleitner, Toni Rieder, Bgm. Walter Osl (Angerberg) sowie eine Reihe von Stadt- und Gemeinderäten zu finden.

Für den Einmarsch und den musikalischen Auftakt sorgten die STMK Wörgl und die BMK Iltter. Nach fünf Jahren als Stadtfestob-

mann legt Mario Wiechenthaler diese Funktion mit dem heurigen Fest zurück. Wiechenthaler ehrte drei verdiente Mitglieder des Stadtfestvereins. Die Ehrenmitgliedschaft wurde an Manfred Feiersinger für 14 Jahre Mitgliedschaft und an Rudi Hechenberger für 16 Jahre Mitgliedschaft verliehen. Roman Pfeiffer erhielt ein Ehrengeschenk, Pfeiffer ist Gründungsmitglied und stand dem Verein viele Jahre vor, bereits 2007 erhielt er die Ehrenmitgliedschaft. Hedi Wechner meisterte den ersten Bieranstich als Bürgermeisterin souverän und prostete auf ein gut gelingendes, schönes Wörgler Stadtfest der Prominenz und den zahlreichen Gästen zu.



Die Stadtmusikkapelle Wörgl durfte natürlich auch nicht fehlen.

Fotos (2): Maier

17 Mobilitätssterne für Tirols Gemeinden

LHStv Steixner zeichnete Gemeinden für klimafreundliche Verkehrspolitik aus

Bereits zum zweiten Mal wurde heuer vom Land Tirol die Gemeindeauszeichnung „Tiroler Mobilitätssterne“ für klimafreundliche Verkehrspolitik vergeben: Dabei konnte LHStv Anton Steixner drei Mobilitätssterne an die Städte Schwaz, Kufstein und Wörgl vergeben. Zwei Mobilitätssterne bekam die Gemeinde Kirchbichl. Einen Stern konnte er noch jeweils an Landeck, Rum, Buch, das Defereggental mit den Gemeinden Hopfgarten, St. Veit und St. Jakob sowie Scharnitz und Thaur überreichen. Mit „Mobilitätssternen“ werden Gemeinden ausgezeichnet, die außerordentliche und innovative Leistungen im Verkehrsbereich erbringen und damit einen Beitrag zum Umstieg auf umweltfreundliche Verkehrsmittel leisten. Die Bewer-

tung erfolgt anhand eines Maßnahmenkatalogs, der gleichzeitig Impulsgeber und Ideenlieferant für die Gemeinden ist. „Im Rahmen unseres Programms ‚Tirol mobil‘ wollen wir umweltfreundliches Verkehrsverhalten fördern. Durch ein breites Maßnahmenbündel soll die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel sowie der Anteil des Rad- und Fußgängerverkehrs spürbar erhöht werden. Menschen dazu zu bewegen, auf ihren Privat-PKW zu verzichten, ist nicht immer einfach, da alte Gewohnheiten und ein gewisses Maß an Bequemlichkeit aufgegeben werden müssen. Umso wichtiger ist diese Initiative des Landes Tirol“, erklärte LHStv Anton Steixner bei der Verleihung im Landhaus II in Innsbruck. Die Stadtgemeinde Wörgl beteiligte sich zum zweiten Mal an

den Tiroler Mobilitätssternen. 2009 konnte Wörgl mit zwei Sternen ausgezeichnet werden. Die Jury würdigt den Einsatz Wörgls im Bereich öffentlicher Verkehr. Die besonders kundenfreundliche Tarifgestaltung wird hervorgehoben. Unter dem Motto „Wörgl - un-

sere Energie“ setzt sich das aktive Energieteam auch für eine klimafreundliche Mobilität ein. Im Bereich Radverkehr wurde ein neues Konzept erarbeitet, das wesentliche Verbesserungen vorsieht. Mit der Umsetzung wird derzeit begonnen.



LHStv Anton Steixner gratulierte den Drei-Sterne-Gewinnern Wörgl (vertreten durch Andreas Hauser von den Stadtwerken), Schwaz (vertreten durch Stadtrat Hermann Weratschnigg) und Kufstein (vertreten durch Umweltreferent Stefan Hohenauer).

Foto: Florian Lechner

SONNEN-GUTSCHEIN

Gewonnene Bräune halten!

im Wert von

€ 2,-



Einzulösen für eine Besonnung oder beim Kauf von Sonnenkosmetik im Wert von mind. € 10,-

MO bis FR 09.00 bis 20.00 Uhr,
SA, SO 10.00 bis 18.00 Uhr.

WELCOME SUN SCHNEIDER
... die Experten für schöne Bräune
KR Martin Pichler Str. 4, 6300 Wörgl
Telefon 05332-71300

info@sonnenstudio-woergl.at
www.sonnenstudio-woergl.at



ACHTUNG!

Gutschein ausschneiden und mitbringen. Keine Barablässe möglich. Gilt nur bei Barzahlung und im August 2010. Pro Besuch ein Gutschein einlösbar!

BÄDER Alles aus einer Hand:
von der Planung bis zur Koordinierung aller Handwerker
*Wir sind die Spezialisten für
Klein- Senioren & Behindertengerechte Bäder*



30 Jahre Erfahrung

www.solarklingler.at

Solartechnik

KLINGLER

Spür die Sonne im Haus

6300 Wörgl Innsbrucker Str. 14
Telefon: 05332/72423
stefan@solarklingler.at
6311 Oberau 213
Telefon: 05339/8156
richard@solarklingler.at

Ein neues Bad
in zwölf
Arbeitstagen

Bad - Heizung - Solaranlagen - Wärmepumpen - Sanierung - Planung

Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes

Der Gemeinderat der Stadt Wörgl hat am 1.7.2010 beschlossen, das seit 2000 gültige Raumordnungskonzept fortzuschreiben. Das geltende Raumordnungskonzept wird einer Überprüfung unterzogen und sodann ein neuer Entwurf des Konzeptes erstellt. Der Entwurf wird in einer öffentlichen Gemeindeversammlung

vorgestellt. Voraussichtlich im Dezember dieses Jahres wird der Entwurf im Gemeinderat beschlossen und anschließend während vier Wochen zur allgemeinen Einsicht im Gemeindeamt aufgelegt. Gleichzeitig wird das örtliche Raumordnungskonzept einer Umweltprüfung unterzogen und das Ergebnis sechs Wochen im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht aufgelegt. Sollte nach dieser öffentlichen Kundmachung keine Änderung des Entwurfes notwendig sein, erfolgt die Beschlussfassung über das örtliche Raumordnungskonzept in der Oktober-Gemeinderatssitzung. In der Folge bedarf es der aufsichtsbehördlichen Genehmigung durch das Land Tirol und im Anschluss daran wird das genehmigte Raumordnungskonzept während zweier Wochen kundgemacht und ist sodann rechtskräftig. Das örtliche Raumordnungskonzept liegt während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht auf.

Sommerpause



Leider entfällt in dieser Ausgabe unser sehr beliebtes Stadtmarketing-Rätsel. Natürlich gibt es in der September-Ausgabe 2010 wieder ein Rätsel zum Mitmachen und Gewinnen.

Die richtige Lösung vom letzten Stadtmarketingrätsel:

- 1: B
- 2: C
- 3: A
- 4: A
- 5: A
- 6: D

Je einen 10 Euro Gutschein haben gewonnen:

Irmgard Lassnig, Wörgl
Mario Leitner, Angerberg
Michaela Ablner, Wörgl
Michaela Joebstil, Wörgl
Margit Bucher, Hopfgarten
Christine Fill, Wörgl
Gerhard Pointner, Kirchbichl
Franz Aigner, Itter
Rainer Peherstorfer, Wörgl
Manuela Achthorner, Kufstein

Manuel Wildmann hat richtig getippt, dass SPANIEN Weltmeister wird und gewinnt somit einen 10 Euro Gutschein!

ÄRBÖ Wörgl - Tag der offenen Tür



Fotos (2): Maier

Ein Tag der offenen Tür mit Leitungsschau hielt kürzlich die Ortsgruppe des ÄRBÖ Wörgl ab. Dabei konnten sich die Besucher einen Überblick über das Angebot des ÄRBÖ machen. Auch eine Vorführung der Feuerwehr

Wörgl, Retten und Bergung von eingeklemmten Personen nach einem Verkehrsunfall standen auf dem Programm. Zur Unterhaltung spielten die originellen Surfassbluam aus Langkamfen auf.



Theater BRG Wörgl sagt „Danke!“



Foto: www.vero-online.info

Die 2010er-Produktion der Theatergruppe des BRG Wörgl war ein voller Erfolg: drei von 5 Vorstellungen ausverkauft - ein neuer Rekord für die neun Jung-Schauspieler! Schließlich wurde das Theater BRG Wörgl Ende Juli sogar für eine Open-Air-Aufführung ins Wörgler Jugendzentrum ZONE eingeladen.

Jetzt, wo „Fakebook“ endgültig vorbei ist, ist es wohl Zeit, noch einmal „Danke!“ zu sagen. Das gilt vor allem für unsere Sponsoren, die Sparkasse Wörgl und die Kulturabteilung der Stadt Wörgl, und weiters das BRG Wörgl sowie das VZ Komma. Ein großes Dankeschön geht auch an Nina Huber, unsere Lichttechnike-

rin, sowie an Veronika Spielbichler für zwei großartige Artikel und jede Menge Fotos!

Vorerst wird es ruhig um das Theater BRG Wörgl, aber eins ist klar: im Januar/Februar 2011 kommen wir wieder - vielleicht sogar im Doppelpack ...

Schaut einfach auf www.theater-brgwoergl.com!

Ausgezeichnete Schulleistungen an der Hauptschule 1 Wörgl



Foto: HS1 Wörgl

40 Schülerinnen und Schüler der Hauptschule 1 konnten das heurige Schuljahr mit einem ausgezeichneten Erfolg abschließen und wurden für ihre Leistungen mit einem Gutschein belohnt. Weitere 35 Schülerinnen und Schüler erreichten einen guten Schulerfolg.

Ausgezeichnete Erfolge: Billa Julia, Gwiggner Fabio, Handle Paula, Hilber Geraldine, Mair Raphael, Rieder Joshua, Taxacher Benedikt, Wimpissinger Bettina, Astl Andreas, Ljuca Lejla, Ruberto Marco, Steiner Martin, Hirner Rafaela, Aksel Derya, Schrödl Stefanie, Oberhauser Simone, Brolli Florian, Hager Hubert, Achrainger Nicole, Gründhammer Thomas, Rendl Jasmin, Taxacher Max, Astner Fabian, Embacher Gerhard, Gasser Kassian, Leitinger Clemens, Mikisek Christian, Mattes Sarah, Brunner Felix, Oberham-

mer Dominik, Schmidt Patrick, Ager Andreas, Mitterer Bernadette, Schemmerl Jasmin, Steinacher Bianca, Elikases Anna, Fischer Dominik, Kecht Nicolas, Mitic Dalibor, Panholzer Lisa

Gute Erfolge: Bickel Alina, Kreidl Marco, Rauter Christina, Schreder Alexander, Unterweger Dominic, Wieden Luca, Allmer Ines, Gazde Marin, Jovic Andrea, Lale Anil, Oberhauser Daniel, Orhan Beyza, Höck Laura, Schachner Simone, Knauer Michelle, Niederleimbacher Christoph, Wimpissinger Peter, Dornauer Janek, Enis Altan, Krall Sabrina, Geiger Jessica, Harmanci Dilara, Hatzi Aileen, Lautner Angelo, Mesinovic Medim, Petrovic Aleksandar, Billa Nicole, Diener Til, Alakus Ibrahim, Mitterer Sebastian, Unterberger Verena, Krenosc Niklas, Lettenbichler Josef, Navruz Adem, Vogl Manuel.

Hilfe, es brennt!

Hilfe es brennt, schrie der Wörgler Pfarrer Theo Mairhofer vom Balkon seines Pfarrhofes. Rasch war die Feuerwehr Wörgl zur Stelle und rettete Theo aus seiner misslichen Lage mit der

Drehleiter vom Balkon, derweil mittels Innenangriff der Brand gelöscht wurde. Gottlob nur eine Feuerwehrrübung, die kürzlich am Wörgler Pfarrhof abgehalten wurde.



Foto: Wilhelm Maier

Kommen Sie zum
Solarvortrag
Eintritt frei

Di, 10. Aug. 2010
19:00 Uhr

Hotel-Restaurant Schachtnerhof
Photovoltaik- u. Solarvortrag

Informieren Sie sich über:

- Energieversorgung der Zukunft
- Technik und Wirtschaftlichkeit
- Förderung und Finanzierung
- Unabhängigkeit von Öl und Gas
- Sparen von Energiekosten

Es freuen sich Referent Dietmar Baumann und das Team von Xolar!

Fenster, Türen, Möbel & Sonnenschutz

Fenstercenter Unterland

Erfahrung in 4. Generation

Ihr Spezialist für Fenster- & Türentausch, sowie Tischler- & Glaserarbeiten jeder Art.

TISCHLEREI WALTER KLINGLER
☎ 05332/74159 Handy: 0664/1629490 Wörgl Augasse 9
e-mail: walter@tirol.com www.fenstercenter-unterland.at

Wo Beachboys und Badenixen sich erquicken

Im Wave lässt sich der Sommer so richtig genießen: Ein abwechslungsreiches Angebot an Sport, Animation und Erholung verleiht jedem Sommertag die richtige Würze.

Denn im Wave gibt's wetterunabhängigen Badesspaß und ein Sommerprogramm für jeden Geschmack quer durch alle Altersschichten. Der ultimative Tipp für Sonnenanbeter:

Nahtloses Bräunen im Saunagarten

Ab Freitag, den 30.07.2010, ist die Sauna nach den Revisionsarbeiten wieder geöffnet. Ideal zum Sonnenbaden ist der Saunagarten: Hier kann man sich genüsslich in der Sonne räkeln und den Körper nahtlos bräunen lassen. Auch über die eine oder andere Überraschung dürfen Sie sich freuen! Bitte beachten: Dienstag ist Sauna-Ruhetag!

Cooler Drinks für heiße Tage

Für die perfekte Erfrischung nach dem Sonnenbad sorgt die Wave Waterlounge: Einen coolen Drink schnappen und rein ins kühle Nass

– das Leben kann so einfach sein! Die Wave Water Lounge-Cocktails schmecken übrigens nicht nur super, sondern sind auch eine echte Augenweide!

Sommerspaß für Kids

Für aufgeweckte Kids gibt's wieder jede Menge Spaß mit dem erweiterten Ferienprogramm von Miniclub und Animation. Jeweils am Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag und Sonntag von 14:00 bis 16:00 Uhr rund um Onkel Toms Hütte im Außenbereich - mit vielen lustigen Spielen und sportlichen Wettbewerben. Die Kleinsten der Kleinen können am Spielbach mit Sonnensegel nach Herzenslust plantschen, spritzen und platschen.

Fit mit Senior Aktiv

Senioren aufgepasst: Ab 01.08.2010 startet wieder Senior Aktiv – das Fitnessprogramm für Senioren. Jeweils montags und mittwochs von 09:15-10:15 Uhr bringt es Lebenslust und Wohlbefinden den ganzen Sommer lang.

Lass die Sonne rein!

Wenn das Wetter schön ist, laden Freibecken, Liegewiese, Beach-

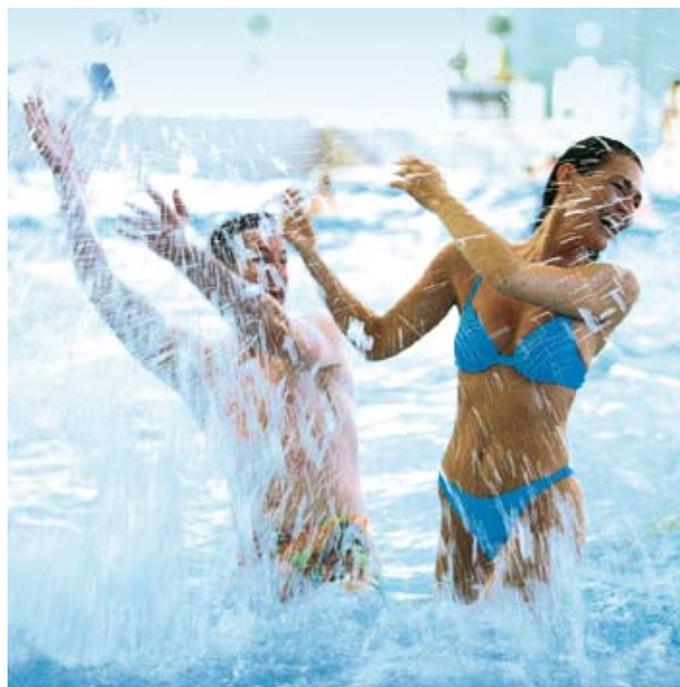


Aufgeweckte Kids können sich beim erweiterten Sommerprogramm austoben!

volleyball und Beach-Soccer im Außenbereich dazu ein, einen aktiven und erholsamen Sonntag zu verbringen. Tischtennisschläger und Volley-Bälle gibt es gratis zum Ausleihen an der Kassa. Absolut erfrischend: der Wasserspielgarten. Hier können Sie sich auf

eine vergnügliche Entdeckungstour quer durchs nasse Element begeben.

Na, auf den Geschmack gekommen? Dann Badesachen schnappen und rein in den Sommerspaß vor der Haustür!



Herrlich spritzig: Meet and greet im Wave.

Fotos: Wave



Ein Cocktail kommt selten allein – in der Wave Waterlounge.

VS WÖRGL: Ausflug einmal anders

Einen Ausflug der anderen Art organisierten die Lehrerinnen der VS Wörgl Klasse 2b und 2d, Sonja Föger und Claudia Göhly, in Zusammenarbeit mit den Eltern. Nicht einfach eine Wanderung, nein, es war eine spezielle Wanderung, bei der auch noch das Wissen bzw. das Erlernte etwas aufgefrischt wurden. So richteten Elternteile mehrere Stationen im Bereich Wörgl Winklweg bis zum Wald hinauf ein. Begleitet wurden die Klassen von den Lehrerinnen und mehreren Elternteilen, die



Foto: Maier

auch fleißig an der Organisation beteiligt waren. Begonnen wurde der Ausflug gleich mit einem Besuch beim Krumbacherbauern, wo es die

Stallungen und das Vieh zu besichtigen und auch hautnah anzugreifen galt. Momentan sind an die 25 Stück Vieh im Tal, die übrigen der ca. 100 Stück Großvieh sind auf der Alm. Beim Bauern galt es auch, einen kleinen Wissenstest über Tiere zu absolvieren wie etwa über die Reihenfolge bei den Hühnern - Kücken, Henne und Hahn. Dann ging es weiter zum Imker Anton Gratt, der am Winklweg ein Bienenhaus mit allen Schikanen hat. Anton Gratt erklärte den wissbegierigen Schülern, wie die Aufzucht der Bienen bis hin zur Honigerstellung funktioniert und was aus Wachs alles gemacht werden kann. Natürlich gab es als kleine Stärkung ein Butterbrot mit Honig darauf für die Kinder. Der Weg führte die beiden Klassen weiter in den Wald zu einer Futterstelle für Wildtiere, wo der Jäger den Kindern die Sinn-

haftigkeit dieser Futterkrippe genauso erklärte wie etwa das Verhalten im Wald. Zum Abschluss war am Waldesrand noch eine Station aufgebaut, die die Kinder wiederum etwas forderte, nämlich ein Rettungswagen, dessen Einrichtung und ein menschengroßes Skelett. Hier konnten die Schülerinnen und Schüler ihr erworbenes Wissen testen und den Menschen beschreiben. Natürlich wurde auch mit einigen Rettungsgeräten geübt und der Rettungswagen bis hin zum Blaulicht genau untersucht. Ein Ausflug der anderen Art kann man hier nur sagen, der aber den Kindern immens Spaß machte, sie zugleich aber auch etwas forderte. Die Eltern und die Lehrerinnen möchten sich auf diesem Weg bei allen bedanken für die Mithilfe, insbesondere auch bei den Sponsoren für Jause und Getränk (Imker, Inntal Milch).

Vorsorgen mit der Sparkasse in Wörgl

Reserven geben Tag für Tag Sicherheit und Flexibilität

Ist Ihr derzeitiges Erwerbseinkommen abgesichert? Können Sie kurzfristige finanzielle Engpässe problemlos abwenden? Ist die Versorgung Ihrer Familie gesichert?

Einladung zum Vorsorgegespräch

Gemeinsam mit uns analysieren Sie Ihre aktuelle Situation und ermitteln z.B. Ihre Pensionslücke – also die Differenz zwischen Ihrem derzeitigen Einkommen und den zu erwartenden staatlichen Pensionszahlungen.

Experten-Tipp:



Sonja Mayr, zertifizierte Kundenbetreuerin, Sparkasse in Wörgl

„Je früher“ Sie mit Ihrer Pensionsvorsorge beginnen, desto höher wird später Ihre private Zusatzpension sein. Selbst kleine regelmäßige Beträge über eine längere Laufzeit tragen zur Absicherung Ihres Lebensstandards bei.

Vereinbaren Sie ein Vorsorge-Gespräch:

Wir stehen Ihnen nach Terminvereinbarung auch außerhalb der Filialöffnungszeiten für eine persönliche Beratung zu Verfügung.

Kontakt:

Mayr Sonja, Tel. 05 0100 76202
E-Mail: MayrS@sparkasse-kufstein.at

Experten-Tipp:

Brigitte Strillinger, zertifizierte Kundenbetreuerin, Sparkasse in Wörgl

s Bausparen: Die beste Vorsorge für die ganze Familie

„Hohe Sicherheit“, staatliche Prämie, attraktive Zinsen, überschaubare Laufzeiten – damit ist ein Bausparvertrag für viele Sparziele bestens geeignet. Bausparen ist aber nicht gleich Bausparen: Es gibt zahlreiche Sparformen mit unterschiedlichen Laufzeiten. Lassen Sie sich beraten!

Reise-Trolley als Sofortgeschenk

Bausparen
... mit staatlicher Prämie.

www.sparkasse-kufstein.at **SPARKASSE** in Wörgl

Aktion solange der Vorrat reicht.



CITY CENTER



Im City Center
1 Stunde gratis

- Toys „r“ us
- BIPA
- Eurospar
- Bäcker Ruetz
- Caffé Zucchero
- festa della moda
- Foto Lamprechter
- Friseur for men
- Hörtnagl
- Jeansländ
- Mariah's CD-Shop
- Optik Feistmantl
- Kapferer Stoffe
- StadtJuwelier Hüttner
- Tom Tailor Denim
- Tom Tailor Kids
- Trewano Jeans
- Tyrolia
- Voyager

6300-Wörgl · Bahnhofstraße 42 · Telefon 05332/77957
 Montag – Freitag: 09.00 – 18.30 Uhr · Lebensmittel 08.00 – 18.30 Uhr · Gastronomie 07.30 – 19.00 Uhr
 Samstag: 09.00 – 18.00 Uhr · Lebensmittel 08.00 – 18.00 Uhr · Gastronomie 07.30 Uhr – 18.30 Uhr



Schülerinnen und Schüler der LMS Wörgl wiederum auf Bundesebene herausragend – fünf Bundessieger und zwei 2. Preise beim Bundeswettbewerb „Prima la Musica“

SchülerInnen der Landesmusikschule Wörgl schnitten beim diesjährigen Bundeswettbewerb „Prima la Musica“, der vom 13. – 18. Mai 2010 in Feldkirch stattfand, wieder einmal hervorragend ab.

Fünf beim Landeswettbewerb in St. Johann in Tirol schon mit einem 1. Preis ausgezeichnete Schüler konnten sich auch im Bundesländervergleich an der Spitze behaupten und traten mit einem 1. Preis mit ausgezeichnetem Erfolg als Bundessieger ihrer Altersgruppe die Heimreise an: die junge Hackbrettschülerin Anna-Lena Larcher in der Altersgruppe I (Geburtsjahrgänge 2000 und 1999) aus der Klasse von Katrin Aschaber, die zusätzlich noch auf der

Harfe einen tollen 2. Preis mit sehr gutem Erfolg erreichen konnte, sowie das Saxophonquartett „Three-And-A-Half-Men“ unter der Leitung von Harald Ploner mit Leo Konzett, Christian Spitzenstätter, Daniel Spitzenstätter und Mathias Spitzenstätter in der Altersgruppe III (Geburtsjahrgänge 1996 und 1995) aus den Klassen von Harald Ploner und Josef Rangger. Anna-Lena Larcher beeindruckte, wie bereits erwähnt, die Jury auch auf der Harfe und konnte sich gemeinsam mit ihrer Kollegin, der jungen Harfistin Magdalena Außerlechner, ebenfalls aus der Klasse von Katrin Aschaber, mit einem 2. Preis mit sehr gutem Erfolg in der Altersgruppe I im österreichischen Spitzenfeld etablieren. Alle sieben herausragenden Bun-



Daniel Spitzenstätter, Leo Konzett, Mathias und Christian Spitzenstätter (Bundessieger Holzbläser Kammermusik).

deswettbewerbsteilnehmerInnen präsentierten sich am Schulschluss bei folgenden Konzerten noch einmal in überzeugender Weise der Öffentlichkeit:

Das Saxophonquartett „Three-And-A-Half-Men“ bei der „Langen Nacht der Kirchen“ am Freitag, 28. Mai 2010, in der Stadtpfarrkirche Wörgl und beim Ensemble-Schlusskonzert der gesamten Lan-

desmusikschule Wörgl am Freitag, 18. Juni 2010, im Gemeindesaal Kundl; Magdalena Außerlechner beim Preisträgerkonzert der Academia Vocalis am Freitag, 25. Juni 2010, am Ansitz Achenfeld in Kundl sowie Anna-Lena Larcher beim Solisten-Schlusskonzert der gesamten Landesmusikschule Wörgl am Mittwoch, 7. Juli 2010, im VZ Komma in Wörgl.



Musikschulleiter und Kulturreferent Mag. Johannes Puchleitner (M.) ist stolz auf die jungen Nachwuchskünstlerinnen Magdalena Außerlechner (li) und Anna-Lena Larcher (re). Fotos: LMS Wörgl

Schulbeginn an den Wörgler Volksschulen im Schuljahr 2010/11

Der Eröffnungsgottesdienst findet am Mittwoch, den 08.09.2010, um 9.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche Wörgl statt (Treffpunkt im Kirchhof).

Die zweiten, dritten und vierten Klassen haben anschließend unterrichtsfrei (Unterrichtsbeginn:

Donnerstag, 7.55 Uhr). Die Aufteilung der einzuschulenden Kinder findet nach dem Gottesdienst um 9.45 Uhr im Parterre der Volksschule statt. Sprechstunden der beiden Direktorinnen: Montag, den 06.09.2010, von 9.00 bis 11.00 Uhr.

Wir erfüllen Bad- und Wellnessträume

★★★★★★

7 Sterne Bad

★ Installateur ★ Maurer ★ Elektriker ★ Fliesenleger ★ Maler ★ Tischler ★ Raumausstatter

GERHARD STEIXNER Ges.m.b.H.
Installationen fürs Leben

A 6363 Westendorf, Mühlthal 12, Tel.: 05334/2183, Mobil: 0664/532 1992, e-mail: office@steixner.at

Fotos: Aftweger

Gas • Heizung • Solar • 7 Sterne Bad | Der Tipp der Woche unter www.steixner.at

Highlights im August

Laterndfest und Bezirksmusikfest in Wörgl

Vom 31. Juli bis zum 1. August findet wieder das beliebte „Laterndfest“ der Stadtmusikkapelle Wörgl im „Gradl-Anger“ statt. Samstag ab 19 Uhr Konzert der Bundesmusikkapelle Brixen i. Thale, ab 21 Uhr unterhält Sie die Tanzmusikformation „Kreuz & Quer“. Sonntag ab 11 Uhr Frühschoppen mit dem „Angather Blehschaden“. Ab 13.30 Uhr Bezirksmusikfest des Unterinntaler Musikbundes mit 20 Musikkapellen des Musikbezirkes Kufstein. Marsch der Musikkapellen vom Bahnhof zum Festgelände mit anschl. Konzerten der Musikkapellen Bruckhäusl, Unterlangkampfen und Bad Häring im Musikpavillon „Gradl-Anger“. Ab 17 Uhr Ausklang des Festwochenendes mit der Blasmusikformation „Viera Blech“. Eintritt an beiden Tagen frei!

Termine August 2010

- 01.08.**, Salvenberggroas von Hof zu Hof am Salvenberg, Hopfgarten-Brixental
- 01.08.**, Flott auftonzt auf der Kraftalm (Sonderfahrt Salvstabsbahn), Itter
- 06.08.**, Christi Verklärung, 11 Uhr Hl. Messe in der Salvenkapelle, Hohe Salve
- 07.08.**, Hopfgartner Markt-fest
- 08.08.**, Frühschoppen ab 11.00 Uhr beim Grieswirt, Itter
- 10.08.**, Kerz'! Abend beim Gasthof Blick ins Inntal, Angerberg
- 12.-21.08.**, 16. Kammermusikfest, Hopfgarten
- 14.08.**, Brixentaler Berg-leuchten
- 15.08.**, Kapellenfest bei der Steinkapelle, Angerberg
- 22.08.**, Milchwirtschaftliche Wallfahrt m. anschl. Frühschoppen (Sonderfahrt Salvstabsbahn), Kraftalm Itter
- 24.08.**, Kerz'! Abend beim Gasthof Blick ins Inntal, Angerberg

Int. Wörgler Radkriterium mit den Flying Bike Boys

Am Freitag, den 06. 08. 2010, wird in der Ferienregion Hohe Salve Radsport auf höchstem Niveau geboten! Im Zentrum von Wörgl findet wieder das int. Radkriterium statt. Start und Ziel des heurigen „Abendkriteriums“ befinden sich

in der Bahnhofstraße. Der 1050 m lange Rundkurs mit 70 Runden im Herzen der Stadt zählt zu den schönsten und technisch anspruchsvollsten Strecken Österreichs und ist damit für die Zuseher und Fans auch äußerst interessant. Als Rahmenprogramm werden um 17 Uhr die weltbesten Radartisten

„Die FlyingBikeBoys“, bekannt durch Auftritte bei der Tour de France, die Zuschauer ins Staunen versetzen. Die FlyingBikeBoys zeigen Ihnen auf dem Mountainbike, was Sie für unmöglich hielten. Spektakuläre Sprünge mit handelsüblichen Mountainbikes auf und über ihren eigens dafür kreierten Showparcour, Seilspringen mit dem Mountainbike, Zielspringen auf Luftballons oder über Menschen sind Elemente ihrer fesselnden Mountainbike-Show. Die FlyingBikeBoys-Show heißt Fahrradbeherrschung auf höchstem Niveau, wie Sie es noch nie gesehen haben! Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!



Foto: FlyingBikeBoys

Adlerfest auf der Buchackeralm Angerberg

Der Adlerweg, Tirols Wanderweg Nr. 1, streift in der Ferienregion Hohe Salve mit seinen Schwingen zwei ganz besondere Sehenswürdigkeiten. Zum einen Tirols einzige Eis- und Tropfsteinhöhle auf der Hundalm und zum anderen den neuen Adlerhorst mit seinem atemberaubenden Panorama auf die umliegende Bergwelt. Das heurige Adlerfest findet am 22.08.2010 statt. 11.30 Uhr Bergmesse beim Adlerhorst/Daxerkreuz. Anschließend Frühschoppenfest beim Gasthof Buchacker mit der Innberger Tanzmusik. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt!

45 Jahre Treue Gäste

Das man sich in der Ferienregion Hohe Salve wohl fühlen kann, beweisen unsere zahlreichen Stammgäste. Im Juli durften wir uns wieder bei vielen von unseren Stammgästen für ihre Treue bedanken! Ein besonderes Jubiläum feierten wir im Rainerhof in Wörgl. Seit 45 Jahren verbringen Werner und Ursula Hügen aus Krefeld dort ihren Urlaub. Der Tourismusverband bedankt sich recht herzlich bei den Jubilaren für ihre Treue sowie bei Fam. Mairhofer für ihre herzliche Gastfreundschaft.



Foto: Ferienregion Hohe Salve

DANKE für Euren Einsatz!

Ehrenamt – dieser Begriff setzt sich zusammen aus Ehre und aus Amt. Die meisten, die ein Ehrenamt übernehmen, sehen ihr Amt als Selbstverständlichkeit. Und so steht auch weniger die Ehre, sondern vielmehr der Einsatz für die Sache, für den guten Zweck und für die Allgemeinheit im Vordergrund. Viele tun Gutes – wenige reden drüber, wenn sie im Verein dafür sorgen, dass etwas funktioniert, wenn sie sich einbringen und genau deshalb eine Veranstaltung gut läuft. Deshalb möchte ich nochmals allen, die am Stadtfest so fleißig gearbeitet haben, „Vergelt's Gott“ sagen.

Ein besonderer Dank geht an Moser Otto und Dabernig Josef! Beide sind für den Sprengel jederzeit erreichbar und einsatzbereit. Im Laufe der Jahre haben sie so



Foto: Sozialsprengel

viele Betten abgeholt und zugestellt, dass sie inzwischen schon „Bettenspezialisten“ sind. Auch Stefanec Vladi ist für uns unersetzlich. Nach Lengauer Josef hat er das Amt als „Autopapa“ für den Sprengel übernommen. Die

se drei Herren sind nicht nur in ihrem Aufgabengebiet, sondern auch sonst für alle Arbeiten immer zur Stelle. Egal ob Stadtfest, Flohmarkt, Fastensuppe oder Sonstiges – sie sind die ersten, die kommen, und die letzten, die gehen.

Gedenkjahr 2009

Das Gedenkjahr 2009 unter dem Motto „Geschichte trifft Zukunft“ ist abgeschlossen und nunmehr Teil unserer Geschichte. Von 20. Februar 2009 bis 20. Februar 2010 sind nördlich und südlich des Brenners jeweils über hundert Projekte umgesetzt worden. Es wäre schade, die Veranstaltungen aus diesem ereignisreichen Jahr in Vergessenheit geraten zu lassen. Aus diesem Grunde wurde die Homepage www.1809-2009.eu mit vielen Bildern ergänzt und soll weiterhin als virtuelle Dokumentation für Interessierte zur Verfügung stehen.

Dr. Beate Palfrader
Landesrätin für Bildung und Kultur

auf & davon | Junges Reisen in Europa

Die zweite Hälfte der Ferien beginnt. Für Kurzentschlossene gibt es im InfoEck mit dem neuen Reisebegleiter „auf & davon“ wichtige Infos und Tipps zur gelungenen Reiseplanung.

Das erste Mal allein unterwegs

Gerade für Jugendliche ist die



Die Broschüre „auf & davon“ gibt's kostenlos im InfoEck.

Grafik: infoup.at

erste Reise auf eigene Faust ein ganz besonderes Erlebnis. Die Welt steht einem offen, stellt einen aber auch vor die eine oder andere Herausforderung, die es zu meistern gilt.

In „auf & davon“ ist (fast) alles enthalten, was junge Traveller wissen müssen: Einpack-Checkliste, Finanzplaner, Infos zu Fortbewegungsmitteln und Übernachtungsmöglichkeiten und Do's & Don'ts am Reiseziel - Fokus ist dabei Europa. Dazu kommen Insider Tipps junger Leute aus verschiedenen Ecken des Kontinents zu „ihren“ Städten, Statements bekannter MusikerInnen über „ihr“ Europa und und und...

Auf & davon mit dem InfoEck

Wenn's um „auf & davon“ geht, finden Jugendliche im InfoEck nicht nur Infos zum Thema Reisen, sondern auch viele andere Möglichkeiten, Zeit im Ausland zu verbringen.

Alle Infos gibt's direkt im InfoEck

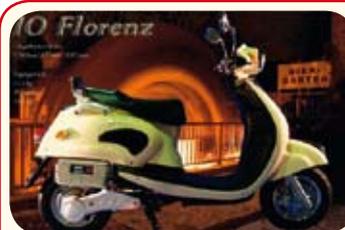
INFOECK

Jugendinfo Tirol

BE INFORMED

Wörgl – Jugendinfo Tirol, KR Martin-Pichler-Straße 23, 6300 Wörgl oder telefonisch (050/6300-6450), per Mail (woergl@infoeck.at) oder auf der Homepage www.mei-infoeck.at. Die Öffnungszeiten

des InfoEck: Dienstag bis Donnerstag von 13 bis 17 Uhr und nach Vereinbarung. In diesem Sommer bleiben InfoEck und I-Motion durchgängig zu den gewohnten Zeiten geöffnet.



Elektromoped iO-Scooter Florenz

L/B/H 1700/680/1083 mm,
Leergewicht 143 kg,
Reichweite ca. 90 km,

zul. Gesamtgewicht 303 kg, max. Zuladung 160 kg, max. Geschwindigkeit 45 km/h, 2200 Watt Radnabenmotor mit Powerbutton 3500 Watt, Stromkosten auf 5000 km ca. € 25-.

Vertrieb: Regensdorfer GmbH, 6300 Wörgl, Brixentalerstr. 56, Tel. 05332-76076 oder 0664-3367044, regensdorfer-werkzeug@aon.at, www.regensdorfer.at, www.io-scooter.com

WANN	WAS	WO	VERANSTALTER	KONTAKT/INFO
montags wöchentlich 14:00 - 16:00	Mutter - Eltern - Beratung mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll und Dr. Bernadette Müller, in Zusammenarbeit mit der Landessanitätsdirektion	Krabbelstube Fritz Atzl-Straße 6	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	
montags wöchentlich 14:30	treffpunkt:TANZ mit Sonja Loner	Tagungshaus Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	05332/73052 / 0664/73931230
montags wöchentlich 18:30 - 19:30	Schwangerschaftsgymnastik, Geburtsvorbereitung mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll	Kindergarten Prof. Johann Grömer- Weg 1	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	0699/11959258 mittags oder abends
montags wöchentlich 18:30 - 20:00	Herzsportgruppe Wörgl mit Dr. Gerald Bode Gymnastische Übungen sowie Autogenes Training (Nach einem Herzinfarkt)	Turnsaal RZ Bad Häring	Herzsportgruppe Wörgl	05332/76793 oder 0664/1212600
montags wöchentlich 19:00 - 21:00	Selbsthilfegruppe für Alkoholiker , www.anonyme-alkoholiker.at	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	Anonyme Alkoholiker	0664/5165880
montags wöchentlich 19:00 - 21:00	Selbsthilfegruppe für Angehörige , www.al-anon.at	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	AL-Anon	0664/5165880
dienstags wöchentlich 16:00 - 17:00	Mütter- bzw. Stillberatung mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll in Zusammen- arbeit mit der Landessanitätsdirektion	Krabbelstube Fritz Atzl-Straße 6	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Waltraud Pöll 0699/11959258
	Kurse zur Geburtsvorbereitung sowie Schwangerschaftsgym- nastik mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll (Termine bitte telefonisch erfragen)			Waltraud Pöll 0699/11959258
dienstags wöchentlich 18:30 - 19:30	Haltungsturnen für Erwachsene	Pfarrkindergarten Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	
mittwochs wöchentlich 10:00 - 17:00	Kindercafé: EKiz geöffnet für alle Besucher, die sich gerne einmal mit Gleichgesinnten treffen möchten, kostenlos	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	05332/76245
donnerstags wöchentlich 14:00 - 17:00	Eingewöhnungsnachmittag in entspannter Atmosphäre das Kinderhaus kennenlernen, Euro 4,-	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	05332/76245
donnerstags wöchentlich 10:00 - 13:00 16:00 - 19:00	Berufliche Veränderung? Weiterbildung? Bewerbungstipps? Laufbahnberatung, kostenlos jeden Donnerstag in Wörgl.	Familienberatung, Bahnhofstraße 6	Zukunftszentrum	0800/500820
freitags wöchentlich 20:00 - 22:00	Selbsthilfegruppe für Alkoholiker , www.anonyme-alkoholiker.at	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	Anonyme Alkoholiker	0664/5165880
mittwochs wöchentlich	Psychoziale Betreuung für Krebspatienten durch Fr. Dr. Pramstrahler-Ennemoser	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	05332/74672
donnerstags 14-tägig 17:00 - 18:30	treffpunkt:TANZ mit Evi Greiderer	Pfarrkindergarten	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	0676/9066613
14-tägig	Kartenlegekurs mit Kipperkarten; Engelseminar	Astro Mellana		0664/4235060
monatlich	Baby-Treff in der Krabbelstube mit Antje Stibich, Termine auf Anfrage	Krabbelstube Fritz Atzl-Straße 6	Eltern-Kind-Zentrum	05332/23216
jeden letzten Mittwoch monatlich 09:30 - 11:00	Stillgruppe La-Leche-Liga: Informationen u. Unterstützung, kompetente Beratung, Erfahrungsaustausch mit LLL-Stillberaterin Marion Thaler, Euro 4,- (Mitglieder Euro 2,-)	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	05332/76245
jeden letzten Samstag monatlich 09:00 - 11:00	Das Väterfrühstück mit Konrad Junker , 4,-	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	05332/76245
monatlich	Ursachen für Lernstress - regelmäßige Termine (Termine bitte telefonisch vereinbaren)	Mag. Angelika Gatt Giselastraße 4	Institut für Kinesiologie und Stressmanagement	Mag. Angelika Gatt 0650/5577638
monatlich	Emotional Fit mit EFT	Mag. Angelika Gatt Giselastraße 4	Institut für Kinesiologie und Stressmanagement	Mag. Angelika Gatt 0650/5577638
monatlich	Diät- und Ernährungsberatung durch Karin Schrott (Termine bitte im Sprengelbüro erfragen)	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	05332/74672
monatlich	Babymassage (Kursleiterin: Dipl.-Heb. Waltraud Pöll) (Termine bitte erfragen)	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	0699/11959258
jeden 2. Dienstag im Monat 14:00 - 16:00	Bastelnachmittag für Kinder ab 3,5 Jahre pro Einheit 5,-	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	05332/76245
donnerstags wöchentlich 13:30 - 17:00 Uhr	Seniorenachmittag zum Kartenspielen und Hoagaschten	Tagungshaus Wörgl	Seniorenbund	Hermann Ellmerer 05332/73816
monatlich	Treffen für Angehörige an Demenz erkrankter Menschen	Sozialsprenkel Wörgl – Familienberatungsstelle Fritz Atzl-Straße 6, Wörgl	Sozialsprenkel Wörgl	Terminbekanntgabe: 0664/3690246
täglich prompt nach Terminvereinbarung	Partnerschaft, Familie, Erziehung, Schule, Beruf, schwierige Lebensumstände und Veränderungspro- zesse Partnerschaft und Ethemen: z.B. Analysen und Bearbeitung von Konflikten, Krisen sowie Veränderungen in Paarbeziehungen	Beratungszentrum Wörgl Bahnhofstr. 54 1. + 2. Stock	Beratungszentrum Wörgl Praxisgemeinschaft Psychosozialer Lebens- u. Sozialberatung	05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aan. at , www.beratungszentrum-tirol.at

WANN	WAS	WO	VERANSTALTER	KONTAKT/INFO
ganztjährig mit vorheriger Testung	Bildung ist das Lernen fürs Leben Für ein besseres Rechnen, Lesen und Rechtschreiben! Audiopädagogisches Lernen u. Horchen für Mutter u. Kind.	Beratungszentrum Wörgl Bahnhofstr. 54 1. + 2. Stock	Beratungszentrum Wörgl Integratives Horchtraining & Audiopädagogik-Lerncenter nach Berárd und Bánffy	05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aon.at, www.beratungszentrum-tirol.at
täglich prompt nach Terminvereinbarung	Lebensberatung - wir begleiten und beraten Sie! Umgang mit Tod, Trauer, psychosomatischen Beschwerden, Verlustbewältigung; Krankheiten begleitend: Depression, Schmerz, Sucht, Angst, Unterstützung bei psychosozialen sowie persönlichen Krisen, Katastrophen	Beratungszentrum Wörgl Bahnhofstr. 54 1. + 2. Stock	Beratungszentrum Wörgl Praxisgemeinschaft Psychosozialer Lebens- u. Sozialberatung	05332/23153 0676/6026867 0664/1141617 beratungszentrum@aon.at, www.beratungszentrum-tirol.at
täglich prompt nach Terminvereinbarung	Burnout, Mobbing, Arbeitslosigkeit, Pension, Stress + Zeit Steigerung der Motivation, Leistungsfähigkeit, Arbeitszufriedenheit, Stärkung persönlicher Ressourcen!	Beratungszentrum Wörgl Bahnhofstr. 54 1. + 2. Stock	Beratungszentrum Wörgl Praxisgemeinschaft Psychosozialer Lebens- u. Sozialberatung	05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aon.at, www.beratungszentrum-tirol.at
ganztjährig	Yoga, Fitnessstraining für Rücken und Wirbelsäule, Stille und Meditation, Yoga-Nidra, Initiationsreise in die Natur für Frauen, Bowtech	Beratungszentrum Wörgl Bahnhofstr. 54 1. + 2. Stock	Beratungszentrum Wörgl Gemeinschaft der Yogalehrenden „Yogawerkstatt“ Praxis für Bowtech mit Fr. Maria Jungmann	05332/74146 05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aon.at, www.beratungszentrum-tirol.at

Termine im August

WANN	WAS	WO	VERANSTALTER	KONTAKT/INFO
Mittwoch, 04.08. 14:30 Uhr	Offener Treff Down-Syndrom Eine Veranstaltung für Eltern und andere Personen, die mit Kindern mit Down-Syndrom leben. mit Mag. ^a Dr. ⁱⁿ Edith Bertel	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus	05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Freitag, 20.08. Samstag, 21.08.	Highlander Games Hopfgarten Am FREITAGABEND ab 19.00 Uhr werden mit einer WARM-UP PARTY und einem Live-Konzert einer Band + DJ im großen Event – Zelt die Games schwungvoll eröffnet! Am Samstag ab 10.00 Uhr finden die Bewerbe statt. Abends klingen die Spiele mit der AFTER CONTEST PARTY und Auftritten von 2 weiteren Live-Bands im großen Event-Zelt aus.	Festplatz Hopfgarten	Salvenpass	www.salvenpass.at
Mittwoch, 25.08. 15:00 - 19.00 Uhr	Kostenlose Energieberatung Anmeldung bis Freitag, 20.08.2010	Stadwerke Wörgl	Stadwerke Wörgl	05332/725 66 stadwerke@woergl.at

**Ab sofort werden auch Leserbriefe im Stadtmagazin berücksichtigt.
Senden Sie diese bitte an: s.saringer@stadt.woergl.at**

Feierlicher Schulschluss am BRG Wörgl

Mit zahlreichen Feierlichkeiten wurde der Schulschluss am BRG Wörgl begangen

Maturafeier

Den Anfang machten die Maturaklassen, die in einem gemeinsamen Festakt in der Aula des Bundesschulzentrums ihre 8-jäh-

rige Schullaufbahn mit klassischer Musik und einem vom Elternverein spendierten Sektempfang würdig abschlossen. Beide Klassen hatten in den Maturaprüfungen

ausgezeichnete Leistungen geboten, die Klasse 8a konnte sogar die „Weiße Fahne“ hissen, da alle Prüfungen positiv abgelegt worden waren. Die Anwesenheit

der Bürgermeister von Wörgl, Angerberg und Mariastein unterstrich die Wertschätzung für die Leistungen der Maturantinnen und Maturanten.



Foto: Elmar Bichler

Schulschlussfeier

Die Organisatorin Mag. Anita Gellner hatte zusammen mit Kolleginnen und Kollegen nach monatelanger Vorbereitung eine sehens- und hörensvalue Feier

auf die Beine gestellt. Das bunte Programm aus Musik, Tanz und virtuosen akrobatischen Einlagen brachte die Aula am Schulschluss zum Vibrieren. Hunderte Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen

und Lehrer, Eltern, Verwandte und Freunde genossen die ausgelassene Stimmung und die grandiosen Beiträge. Zum Teil waren die Musikstücke und Tänze von den Jugendlichen selbst komponiert

oder arrangiert worden, zum Teil verwandten Lehrerinnen viel Organisations- und Probenarbeit in die Gestaltung eines besonderen Abschlussabends. Es hat sich gelohnt – es war ein Fest!

Gutes Klima beim Integrationsmalwettbewerb

Anlässlich des großen Integrationsfestes, das kürzlich in Kufstein abgehalten wurde, gab es auch einen Malwettbewerb unter den Migrantenkindern genau so wie unter einheimischen Schülern. Mit dabei waren auch eine muttersprachliche Unterrichtsklasse mit ihrem Lehrer Mahmut Ince sowie auch die Klasse 4a der Volksschule Wörgl I mit ihren Lehrerinnen Karin Schwaiger-Brettner und Andrea Kaider als Integrationslehrerin. Beide sprachen ihrer Klasse ein großes Lob aus, da es ein sehr gutes Klima unter den Schülern gibt, und beide sind auch der Meinung, dass zumindest in ihrer Klasse kein Problem bestünde. Die Klasse umfaßt 23 Schülerinnen, wobei neun einen Migrationshintergrund haben. Thema des Malwettbewerbes war "Wie denkst du dir ein Kinderintegrationsfest", wobei Zeichnungen und Malblätter



Die Kinder mit d. Lehrerinnen und dem Lehrer sowie dem Obmann des IGZ-Wörgl Wilhelm Maier und den Sponsoren der Jause.

Foto: Wilhelm Maier

dabei waren, so Mahmut Ince, wo etwa Kinder verschiedenster Kulturen und Hautfarbe in einer Reihe standen und sich an den Händen hielten. Aber auch ein Bild war

dabei, wobei die österreichische Flagge mit der türkischen Flagge verknüpft war. Als kleines Dankeschön wurden die Kinder in das Vereinsheim des Atatürkvereines

eingeladen und mit Imbissen und Säften kostenlos bewirtet, zudem gab es noch eine Reihe von Gutscheinen von türkischen Geschäften und Imbissen im Raum Wörgl.

Indianerprojekt der Volksschule I Wörgl

Tipis und Medizinbeutel basteln, Lagerfeuer, mit Pfeil und Bogen schießen, trommeln und Indianergeheul ...

Rund um die Kultur und Lebensweise der Indianer drehte sich alles bei den Schülern der 2. Klassen. Der Höhepunkt war sicher der Besuch von Perry Silverbird vom Stamme der Cherokee. Die Schüler lernten Interessantes über das Schicksal des Indianervolkes, aber auch Tänze, Lieder und

Spiele. Einfühlsam sensibilisierte er die Kinder für das Wesentliche im Umgang miteinander und mit unserer Natur.

„Der Wald ist eine Spielzeugkiste“, erfuhren die Kinder von Ewald Linzbauer beim Indianer-Walderlebnistag. Besonders gut schmeckte auch das selbstgebackene Steckerlbrot.

Weitere Fotos sind auf der Schulhomepage unter www.vs-woergl.at – Link Projekte zu sehen.



Foto: Anni Sellemond

Filz – ein Juwel im Unterland

In der Filz leben zahlreiche Insekten und Schmetterlinge, welche auf der „Roten Liste“ stehen und somit vom Aussterben bedroht sind. Die Filz ist eines der letzten Feuchtgebiete in Tirol, wo diese Arten ihre Lebensgrundlage finden. Grund genug, um sich für den Schutz dieses Gebietes einzusetzen. Kurz entschlossen übernahmen die 2a und 3c Klasse die Patenschaft für die Filz. Begleitet werden die Schüler durch dieses Projekt, das auch in den nächsten Jahren fort-

gesetzt wird, von zwei Entomologen des Landes Tirol, welche die Kinder sachkundig in Flora und Fauna der Filz eingeführt haben. Engagiert machten sich die Schüler an die Arbeit und sagten dem Indischen Springkraut – welches alle anderen heimischen Pflanzen verdrängt – den Kampf an. Die Stadtgemeinde unterstützte uns mit Arbeitshandschuhen für die Kinder und einer Jause, vom Bauhof wurde uns ein Anhänger zum Abtransport zur Verfügung gestellt.



Foto: Elisabeth Schwaighofer-Atzl

Großzügige Spende für Projektunterricht an der VS I Wörgl



Hugo Rieser, Dir. Mölk, Lehrerin Christine Bramböck und ihre kleinen Künstler.

Foto: VS I Wörgl

Mit einer tollen Idee trat Herr Hugo Rieser vom Modefachgeschäft gleichen Namens an die Schulleitung der VS I Wörgl heran. Um die 300 Papiertragtaschen sollten von den Kindern bemalt werden.

Mit Begeisterung nahmen die Schüler und Schülerinnen die Idee auf und ließen ihrer Phantasie freien Lauf. Mit viel Eifer und Kreativität wandelten die Tragtaschen in lustige und farbenfrohe Kunstwerke. Auch Herr Rieser zeigte sich begeistert und freut sich darauf, seinen Kunden eines der Kunstwerke mit auf den Weg geben zu können. Besonders gelungene Stücke schmücken die Auslage des Fachgeschäftes. Im Gegenzug spen-

deten Herr Rieser und die Firma „A PACK“ aus Kirchbichl einen namhaften Geldbetrag zur Unterstützung der Schule bei ihren vielfältigen Projekten. Die Firma „A Pack“ stellte auch einen Teil der Papiertragtaschen kostenlos zur Verfügung. Im Namen der Kinder und der Lehrkräfte der VS I Wörgl möchte sich Frau Dir. Mölk für die großzügige Spende recht herzlich bedanken. Der Projektunterricht ist an der VS I Wörgl ein wichtiger Bestandteil des Unterrichtes. Er ist aber auch immer mit Kosten verbunden, die für manche Eltern eine Belastung darstellen können. Diese Spende wird im Schuljahr 2010/11 die Teilnahme aller Kinder an den geplanten Projekten ermöglichen.

Die Nachhilfe
Theresia Glugovsky

Schülerhilfe!
MEHR WISSEN, MEHR CHANCEN.

**SOMMERKURSE,
WH-VORBEREITUNG**

Individuelle Betreuung Ihres Kindes
Qualifizierte u. erfahrene NachhilfelehrerInnen

INNSBRUCK, Salurner Str. 18, 0512 / 570557
HALL, Stadtgraben 1, 05223 / 52737
SCHWAZ, Marktstr. 18a, 05242 / 61077

WÖRGL, Speckbacherstr. 8, 05332 / 77951
TELFs, Obermarktstr. 2, 05262 / 63376

www.schuelerhilfe.at

....und es stimmte wirklich alles – Fritz Atzl Workshoppreis 2009 mit koreanischem Bariton, schönem Wetter in wunderbarem Ambiente



Überreichung Preis durch Brunnhilde Atzl an Preisträger Kyung Chun Kim.
Fotos (5): Hannes Dabernig

Am Freitag, den 25. Juni 2010, fand im exklusiven Ambiente des Anwesens Achenfeld der Familie Margreiter, Kundl, das Preisträgerkonzert der Academia Vocalis statt – viele Gäste kamen und genossen den Abend sichtlich bei

Gesang und kulinarischen Kleinigkeiten. Ein perfekter Konzertabend mit einem bestens aufgelegten Preisträger, einem gut abgestimmten Programm, virtuoser Begleitung am Flügel und der talentierten Melanie Ausserlechner mit Einlagen.

Zum Andenken an Bürgermeister Fritz Atzl, einem Gründungsmitglied, Förderer und Mitgestalter der Academia Vocalis, trägt der Academia Preis für herausragende Leistungen in den Meisterkursen seinen Namen. Nur die Besten der Teilnehmer dürfen alljährlich diesen Preis entgegennehmen – übrigens gestiftet von der Familie Atzl.

Die Academia Vocalis stellte am vergangenen Freitag den letztjährigen Preisträger vor, der im idyllischen Rahmen des Anwesens Achenfeld, Kundl, alle Vorzüge seiner trefflichen Stimme beweisen konnte: der koreanische Bariton Kyung Chun Kim, Absolvent des Meisterkurses von KS Mirella Freni 09, sang sich mit Arien und Liedern von Richard Strauss, Wagner, Mozart und Verdi in die Herzen der Zuhörer. Er faszinierte einmal mehr durch die einmalige Klangfarbe und Strahlkraft seiner Stimme, der sicheren, glänzenden Höhe, gepaart mit technischer Re-

fe und überzeugender Interpretation. Am Klavier begleitete ihn die international bekannte Pianistin Oresta Cybriwsky. Als musikalisches Zwischenspiel gab es einen Auftritt von Melanie Ausserlechner der Landesmusikschule Wörgl der Klasse Aschaber, Bundes- und Landesiegerin für Harfe „Prima la Musica“. Alles perfekt einstudiert und mit jugendlich-kindlichem Charme präsentiert.

Insgesamt ein beeindruckendes Konzerterlebnis mit dem Vorgesmack auf die Highlights der Academia Saison 2010.



Kyung Chun Kim in Aktion.

Italienische Oper im Hotel Panorama Royal

Im Rahmen des heurigen Veranstaltungssommers der Academia Vocalis findet am Samstag, den 31. Juli, um 20.00 Uhr im wunderschönen Ambiente des Schlosshotels Panorama Royal in Bad Häring das unvergleichliche Abschlusskonzert der Meisterklasse „Italienische Oper“ unter KS Mirella Freni statt. Auch dieses Jahr ist das Abschlusskonzert der Meisterklasse „Italienische Oper“ einer der Höhepunkte im Konzertreigen der Academia Vocalis. Die besten Absolventen des gleichnamigen Meisterkurses, der auch dieses Jahr erneut von der unvergleichlichen Operndiva Mirella Freni geleitet

wird, stellen dort ihr gesangliches Können unter Beweis. Und wie jedes Jahr liegt die qualitative Messlatte sehr hoch: Der international besetzte Meisterkurs – die Kursteilnehmer stammen unter anderem aus Kroatien, Deutschland, Holland, Argentinien, Japan, Italien, Korea, der Schweiz und last but not least Österreich – garantiert ein einmaliges Konzerterlebnis mit gesanglichen Höchstleistungen. Mirella Freni – die Primadonna des Schöngesangs – gilt als strenge, jedoch einfühlsame Gesangspädagogin. Sie selbst war in ihrer aktiven Zeit zusammen mit Luciano Pavarotti das Traumpaar der italienischen Oper und feierte weltweit große Erfolge. Für das leibliche Wohl unserer Gäste ist gesorgt! Die-



KS Mirella Freni mit Ihrer Meisterklasse.

ser Opernabend wird ermöglicht durch die großzügige Unterstützung des Schlosshotels Panora-

ma Royal, Bad Häring, unseres Presenting Sponsors RBK Wörgl und des Ferienlandes Kufstein.

Außergewöhnlicher Abend zu einem außergewöhnlichen Meisterkurs – Abschlusskonzert des Meisterkurses für Sänger, Pianisten & Duos



Prof. Wolfram Rieger – Professor für Lied und vokale Kammermusik - ist in der „Szene“ als Liedbegleiter und Pianist kein

Unbekannter mehr. Er, der als Pianist alle Größen der klassischen Musik begleitete und begleitet: angefangen von Thomas Hampson,

Dietrich Fischer-Dieskau, über Brigitte Fassbaender bis hin zu Olaf Bär und Peter Schreier sowie viele andere Größen unserer Zeit. Ge-

lernt hat er beim hochverehrten Prof. Dr. Erik Werba und Helmut Deutsch und hält derzeit an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ in Berlin eine Professur für Lied und vokale Kammermusik inne. Seine Konzerttätigkeit führt ihn durch ganz Europa, Japan und sogar nach Nordamerika sowie in den Nahen und Fernen Osten. Mit seinem Meisterkurs für „Sänger, Pianisten & Duos“ in Wörgl – übrigens eine Novität im Academia Meisterkurs Reigen - vom 2. bis 9. August 2010 haben Pianisten, Liedbegleiter und Sänger gleichermaßen die Möglichkeit, gemeinsam Werke zu erarbeiten und zu interpretieren. Ein ganzheitlicher Meisterkurs, der seinesgleichen sucht! Das Abschlusskonzert findet **am 9. August im Konzertsaal des Strandbades Kirchbichl statt und wir freuen uns auf einen schönen Abend!**

Deutsches Lied und Oper im zauberhaften Malerwinkel in Rattenberg



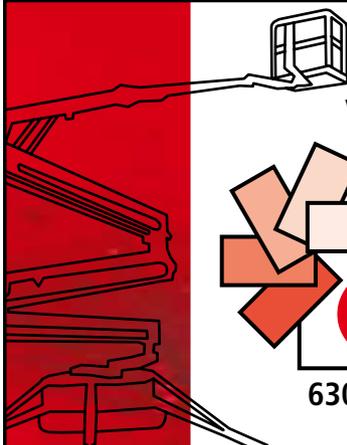
Am Dienstag, den 10. August, findet ab 20.00 Uhr das lang ersehnte Abschlusskonzert im reizenden Ambiente des Malerwinkels in Rattenberg mit den Absolventen des Meisterkurses „Deutsches Lied und Oper“

unter der Leitung von KS Christa Ludwig statt.

Der international besetzte Kurs – unter anderem Teilnehmer aus Deutschland, Schweden, Dänemark, Japan und Österreich - unter der Leitung der weltberühmten Pri-

madonna Christa Ludwig beendet den erfolgreichen Konzertreigen der diesjährigen Academia Vocalis. Ludwig, die selbst an allen führenden Opernhäusern der Welt gastierte, stellt sehr hohe Ansprüche an ihre Kursteilnehmer. Man

darf sich also auf ein erstklassiges Konzerterlebnis mit gesanglichen Höchstleistungen freuen. Dabei wird auch das märchenhafte Ambiente im Malerwinkel in Rattenberg einen würdigen Rahmen bieten.



Nicht nur wir, auch Sie können hoch hinaus.

Vielseitig einsetzbare Arbeitsbühne (14 Meter) zu vermieten.

MEISTERFACHBETRIEB FÜR MALEREI

eder

6306 Söll . 0 53 33 - 5191
www.malerei-eder.at



Prokurist Widmann von der Berger Kraftfahrzeugreparatur GmbH mit seinem Poly-Praktikanten.



Direktor Silberberger von der GEOTec Ges.m.b.H. mit seinem Poly-Praktikanten.



Mag. Madersbacher von GMA Public Relations mit ihrer Poly-Praktikantin.

PTFS-Wörgl Büropraxis Projekt

So funktioniert Kooperation Wirtschaft und Schule!

Von Mitte April bis Ende Juni 2010 absolvierten 8 SchülerInnen der Fachbereichsgruppe Handel&Büro der Polytechnischen Fachschule Wörgl an neun Nachmittagen den Büropraxisunterricht in ihren Partnerunter-

nehmungen im Großraum Wörgl. Unter kompetenter Anleitung ihrer AusbilderInnen konnten sie den Büroalltag „live“ kennen lernen und so jede Menge Praxiserfahrung sammeln. Dieses österreichweit einzigartige

Projekt, konzipiert von Fachvorstand Dipl.-Päd. Walter Pienz und unterstützt von namhaften Ausbildungsbetrieben der Region, wurde heuer bereits zum neunten Mal realisiert. Alle Beteiligten waren sich einig:

„Büropraxis live“ ist die optimale Vorbereitung für einen problemlosen Start ins Berufsleben und bietet gleichzeitig den Partnerbetrieben die Möglichkeit, potentielle Bewerber über einen längeren Zeitraum zu testen.



Frau Maurer von KIKA Wörgl mit ihrer Poly-Praktikantin.



Frau Praschberger und Frau Glarcher von der Sparzentrale Wörgl mit ihrer Poly-Praktikantin.



Frau Schneider von WELCOME SUN Schneider mit ihrer Poly-Praktikantin.



Prokurist Schellhorn von der Hans Riedhart GmbH mit seiner Poly-Praktikantin.



Lagerleiter Wedenig von der Retterwerk GmbH mit seinem Poly-Praktikanten.

Fotos (alle): Walter Pienz

Bazarausflug zur Bienenwelt



Gruppenfoto unserer fleißigen Helferinnen und Helfer beim alljährlichen Weihnachtsbazar.

Fotos (3): Seniorenheim Wörgl

Alljährlich wird aus dem Erlös des Weihnachtsbazars für alle fleißigen Helferinnen und Helfer ein Ausflug organisiert. In diesem Jahr stand die Bienenwelt in Söll auf dem Programm.

Am Mittwoch, den 16.06.2010, machten sich zehn Bewohnerinnen und Bewohner mit unseren

Therapeutinnen Barbara und Elke auf den Weg, um einen schönen und abwechslungsreichen Tag außerhalb des Seniorenheimes zu erleben. Zunächst erwartete unsere Bewohner eine Führung durch die Bienenwelt. Diese war sowohl ausführlich als auch interessant und unsere Bewohner verfolgten

interessiert das Geschehen. Nach der Führung wurden im hausgemachten Shop zahlreiche Bienenprodukte eingekauft und sogleich ausprobiert. Zum Mittagessen ging es dann weiter zum Gasthof Stallhäusl. Besonderen Anklang fanden die hausgemachten Schlutzkräpfen. Auch die selbst gemachten Kuchen zum abschließenden Kaffee waren hervorragend.

Da das Wetter an diesem Tag leider etwas verregnet war, musste der geplante Spaziergang auf den nächsten Ausflug verschoben werden. Um 15.00 Uhr machte man sich dann auf den Weg zurück ins Seniorenheim. Für alle Beteiligten war dieser Tag wieder etwas ganz Besonderes und man freut sich schon auf den nächsten Ausflug.

Ein großer Dank gilt dem Samariterbund, welcher für den Transport unserer Bewohner zuständig war. Die Versorgung klappte ausgezeichnet!

Geburtstagsfeier für unsere Bewohnerinnen und Bewohner

Jeden dritten Monat findet in unserem Seniorenheim eine große Geburtstagsfeier mit Vertretern der Stadtgemeinde Wörgl statt. Gratuliert wird dabei allen Geburtstagskindern des vergangenen Quartals. So ehrte man am 22. Juni 2010 alle Bewohnerinnen und Bewohner, die im April, Mai oder Juni ihren Geburtstag feierten. Da unsere Bürgermeisterin Frau Hedi Wechner bei diesem Termin leider verhindert war, besuchten dieses Mal Frau Vizebürgermeisterin und Sozialreferentin Evelin Treichl und Stadtrat Mario Wiechenthaler die Geburtstagskinder, um mit ihnen bei Kaffee und Kuchen und einem guten Gläschen Wein zu plaudern. Für alle Damen der Runde gab es einen kleinen Blumengruß, allen Herren wurde eine Flasche Wein überreicht.



Unsere Bewohnerinnen freuen sich über die Geburtstagswünsche und den Blumengruß.

Für ein abwechslungsreiches Programm sorgte Frau Walder, die den Geburtstagskindern und Gästen Gedichte vorlas. Musikalisch umrahmt wurde die Feier von Familie Gomik mit Hackbrett und Gitarre. Auch unsere Mitarbeiterin Silvia Hotter sang

für unsere Geburtstagskinder ein Ständchen.

Sowohl unsere Bewohner als auch deren Angehörige und die Vertreter der Wörgler Politik verbrachten einen sehr netten Nachmittag.

STECKBRIEF

Neue Mitarbeiterin des Seniorenheims Wörgl



Name:

Patricia Rinnergschwentner

Geburtsdatum:

09.06.1981

Sternzeichen:

Zwilling

Geburtsort:

Wörgl

Hobbys:

Radfahren, Schwimmen, Berggehen

Familienstand:

ledig

Geschwister:

Vier Brüder

Lieblingsspeise:

Pizza, Salat

Lieblingsfarbe:

Blau

Was schätzt Du am meisten bei anderen Leuten?

Ehrlichkeit

Spielst Du ein Instrument?

Nein

Wo würdest Du einen Traumurlaub verbringen?

Am Meer oder auf der Alm

Patricia Rinnergschwentner ist im Seniorenheim Wörgl seit 5. Juli 2010 als Pflegehelferin beschäftigt.

Pfarrfrühschoppen im Kirchinnenhof am 27. Juni 2010

Im Namen des Organisationsausschusses unserer Pfarrgemeinde möchte ich mich bei allen bedanken, die einen Beitrag geleistet haben, dass unser Frühschoppen wiederum ein tolles „Fest!“ wurde.

- Den Firmen Metzgerei Schlögl, Bäckerei Mitterer u. Getränke Fuchs
- Der „Schopper“-Berta für die Spende der Eier für die Schnitzel-Panade
- Für die gebrachten Kuchen und Torten und für den Kartoffel-Salat



Foto: Herbert Ringler

- Der Gruppe „MUNDO“ für die tolle musikalische Umrahmung

Und nicht zuletzt allen Helferinnen und Helfern:

- Kellnerinnen,
- Getränkeausgaben,
- Schnitzel-, Würstel- und Kaffee-Ausgaben, usw.

Großartiger Reinerlös von EUR 3.035,-

Herzliches Vergelt's Gott!

Pfr. Theo Mairhofer

Wörgl und der Hl. Vinzenz von Paul!

Einer der größten Sozialpioniere der Menschheitsgeschichte, der in Frankreich wirkende Hl. Vinzenz von Paul, ist 1660, also vor 350 Jahren, verstorben. Seine Initiativen haben nicht nur in seinem Heimatland enorm gewirkt, sie haben sich über die ganze Welt ausgebreitet und wirken bis heute vielfältig, im kirchlichen Bereich und noch mehr in den Sozialeinrichtungen der Gemeinden, Länder und Staaten. Hier, in Wörgl, kamen ab 1875 die Barmherzigen Schwestern, die er zusammen mit der Hl. Louise von Marillac

begründet hatte, als Volksschullehrerinnen, ab 1892 auch als Kindergärtnerinnen, ab 1900 im Krankenhaus und ab 1908 im Altersheim als Krankenschwestern zum Einsatz bis vor ca. 20 Jahren! Vielen Pionieren galt und gilt der Hl. Vinzenz von Paul als Vorbild, innerhalb und außerhalb der kath. Kirche. So hat der Univ.-Prof. Frederic Ozanam in Paris 1833 die so genannten Vinzenzkonferenzen gegründet, die sich vor allem der stillen Not zuwenden. In Wörgl stieß der neue Kooperator Johann Grömer 1890 recht schnell auf die Pro-

blemsituationen vor allem der jungen Frauen, die durch den Brand der Cellulosefabrik arbeitslos geworden waren. Er gründete den kath. Arbeiterverein und 1891 den Wörgler Vinzenzverein, der binnen eines Jahres eine Kinderbewahranstalt, den 1. Wörgler Kindergarten, erbaute. Und dieser diente zugleich als Betriebskindergarten und fand soviel Gefallen, dass bereits ein Jahrzehnt danach die Forderung erhoben wurde, auch in Söll-Leukenthal einen Kindergarten einzurichten. Der Wörgler Vinzenzverein wurde 1938 vom Staat vereinnah-

mt, doch 1945 wieder errichtet und besteht als ältester Wörgler Sozialverein weiterhin. Kontaktadresse: Prof. Franz Schnellrieder, Tel. 05332/73862.

Termine Juli 2010

**Sonntag, 15. August
10:00 Uhr**

Maria Himmelfahrt, Fest zum Patrozinium, musikalisch festlich gestaltet durch den Wörgler Stadtpfarrchor.

EINLADUNG

zum Infoabend Gradl-Areal

WANN: Mittwoch, 15. September 2010

BEGINN: 18.30 Uhr

WO: Gasthof Alte Post (Astnersaal),
Andreas Hofer-Platz 2, 6300 Wörgl

**Auf Ihr Kommen freut sich
Hedi Wechner
Bürgermeisterin der Stadt Wörgl**

Kinder helfen Kindern



Foto: Atzi Manuela

Buddys sind Kinder, die anderen Kindern helfen: z.B. Schulneulingen helfen, sich im Schulgebäude zurechtzufinden, kleine Streitereien schlichten und auch Arbeiten für die Bücherei verrichten. Und weil die Wörgler Bud-

dys immer so brav in ihrer Schulbücherei helfen, wurden die 10 Mädchen und Buben von der Buchhandlung Tyrolia, Wörgl, besonders geehrt. Sie bekamen eine Ehrenurkunde und eine Überraschungstüte als kleines Dankeschön.

„Der Regenbogenfisch“ im Kindergarten Mitterhoferweg



Foto: Kindergarten Mitterhoferweg

Nach wochenlangen Vorbereitungen mit Einlernen der Lieder, Herstellen von Kostümen, Koordinieren der Tänze und etlichen Textproben war es soweit: **Die Aufführung konnte beginnen!**

25 nervöse Fischlein fanden sich im Turnsaal des Kindergartens im Mitterhoferweg ein und führten das

Musical „Der Regenbogenfisch“ unter der Leitung ihrer Kindergartenpädagogin Kathrin Obermoser bravurös vor. Mit kindlicher Perfektion spielten und sangen sie wie die Großen und so manche Träne der Begeisterung und Freude wurde in den Reihen der Eltern verdrückt. Zu so einer Leistung kann man nur gratulieren!

Verleihung des Alumni-Preises 2010

Für ihre herausragende Leistung beim Jugendredewettbewerb im vergangenen Schuljahr hat der Verein „Alumni des BRG Wörgl“ den „Alumni-Preis 2010“ an die Schulsprecherin Anna Etzelstorfer (7. Klasse) verliehen. Sie hat in der Königsdis-

ziplin, der „Spontanrede“, tirolweit den 1. Platz erreicht. Bei der Schulschlussfeier am BRG Wörgl wurde ihr ein Geldpreis in der Höhe von 250,- Euro vom Obmann des Vereins, Dr. Alfred Schmidt, zusammen mit Vorstandsmitgliedern überreicht.



Foto: Elmar Bichler

Heizkostenzuschuss 2010

So wie jedes Jahr wird auch für die Heizperiode 2010/2011 wieder ein einmaliger Zuschuss zu den Heizkosten vom Tiroler Hilfswerk gewährt. Der Antrag kann im Bürgerbüro des Stadtamtes Wörgl bis einschließlich 30.11.2010 gestellt werden.

Anrechnung der Sonderzahlungen (13. und 14. Gehalt) zu ermitteln. Einkommen, die nur 12 x jährlich bezogen werden (Unterhalt, AMS-Bezüge, Pensionsvorschuss, Kinderbetreuungsgeld), sind auf 14 Bezüge umzurechnen.

Antrags- bzw. zuschussberechtigter Personenkreis:

- Pensionisten und Pensionistinnen mit Bezug der geltenden Ausgleichszulage/Ergänzungszulage
- Bezieher und Bezieherinnen von Pensionsvorschüssen bis zur Höhe der geltenden Netto-Einkommengrenzen
- Alleinerzieher und Alleinerzieherinnen mit mindestens einem im gemeinsamen Haushalt lebenden, unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- Ehepaare bzw. Lebensgemeinschaften mit mindestens einem im gemeinsamen Haushalt lebenden, unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe

Nicht antrags- bzw. zuschussberechtigt sind:

- Bezieher und Bezieherinnen von laufenden Grundsicherungs/Grundversorgungsleistungen, die die Übernahme der Heizkosten als Grundsicherungs/Grundversorgungsleistung erhalten
- Bewohner und Bewohnerinnen von Alten- und Pflegeheimen, Schüler- und Studentenheimen

Für die Antragstellung gelten folgende Netto - Einkommengrenzen:

- € 780,00 pro Monat für allein stehende Personen
- € 1.170,00 pro Monat für Ehepaare und Lebensgemeinschaften
- € 150,00 pro Monat zusätzlich für jedes im gemeinsamen Haushalt lebende, unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- € 400,00 pro Monat für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt
- € 250,00 pro Monat für jede weitere erwachsene Person im Haushalt

Das monatliche Einkommen ist ohne

Angerechnet werden:

- Eigen-/Witwen-/Waisenspensionen
- Unfallrenten
- Pensionen aus dem Ausland
- Einkünfte aus selbständiger und nicht selbständiger Arbeit (Lohn, Gehalt)
- Leistungen aus der Arbeitslosen- und Krankenversicherung
- Lehrlingsentschädigungen, Studienbeihilfen, Stipendien
- Einkommen aus Vermietung und Verpachtung
- Kinderbetreuungsgeld und Zuschüsse zum Kinderbetreuungsgeld
- erhaltene Unterhaltszahlungen und -vorschüsse / Alimente
- Nebenzulagen

Nicht angerechnet werden:

- Pflegegeldbezüge
- Familienbeihilfen
- Wohn- und Mietzinsbeihilfen
- zu leistende Unterhaltszahlungen / Alimente, soweit sie gerichtlich festgelegt sind

Höhe des Heizkostenzuschusses:

Der Heizkostenzuschuss beträgt einmalig € 175,00 pro Haushalt.

Evangelische Gottesdienste

1.8.2010

8.8.2010

mit Abendmahl

15.8.2010

kein Gottesdienst

22.8.2010

29.8.2010

Alle Gottesdienste werden um 9.30 Uhr im Gemeindezentrum, Bruder Willram-Str. 43 gefeiert. Vom 4. Juli bis 8. August wird auch jeden Sonntag um 11 Uhr in der r.k. Pfarrkirche in Oberau ein evangelischer Gottesdienst gefeiert.



**Bezirks
Blätter**

KUFSTEIN

ANZEIGENPREISE Stadtmagazin Wörgl 2010

Grösse	€ netto excl. 5% WA und 20% MwSt
1/1 Seite 183mm x 240mm	€ 1017,60
1/2 Seite 183mm x 120mm	€ 508,80
1/4 Seite 89mm x 120mm	€ 254,40
1/8 Seite 89mm x 60mm	€ 127,20
mm - Preis	€ 1,06
Rabatte bei Mehrfachbuchung:	
ab 3 Schaltungen	- 10%
ab 6 Schaltungen	- 20%
bei 12 Schaltungen	- 30%

Angath, Angerberg, Auffach, Bad Häring, Breitenbach, Brixlegg, Hopfgarten, Itter, Kirchbichl, Kramsach, Kundl, Maria Stein, Niederau, Oberau, Rattenberg, Reith.i.A, Söll, Wörgl.

20.000 Stk. in Hochglanz, geklammert,
40 Seiten, durchgehend 4C, 210mm x 280mm,
Satzspiegel 183mm x 240mm.

Unser Verkaufsteam informiert Sie gerne:

Manfred Gründler, mgruendler@bezirksblaetter.com

Robert Hornof, rhornof@bezirksblaetter.com

Tel. 05372/64319, Fax.: DW 233

Bezirksblätter Kufstein, Otto Lasnestr. 1, 6330 Kufstein

Burning Eight Festival 2010: Mehr musikalische Vielfalt

Das als Punk- und Hardcore-Event 2007 erstmals durchgeführte Burning Eight Festival geht heuer mit wesentlich größerer musikalischer Bandbreite in die 4. Auflage: Am 21. und 22. August 2010 holt der Jugendkulturverein Burning Eight den US-amerikanischen Glam-Rocker Adam Bomb ebenso auf die Bühne des Open-Air-Geländes beim Bundesschulzentrum wie die argentinische Ska-Punkrock-Band Argies. Und erstmals gibt's heuer am Sonntag einen Jazz-Frühshoppen. Am Samstag, 21. August 2010, verwandelt das Burning Eight-Team den Vorplatz des Bundesschulzentrums wieder in ein Open-Air-Festival-Gelände mit Info- und Merch-StandIn, bei dem die Wörgler Punkrock-Band Unexplained vor den Argies und Adam Bomb zum „Heimspiel“ antritt. Weiters im Line-Up: Officer friendly aus Österreich, Tequila Terminators aus Deutschland und Gandharva Spirit aus Kufstein. Dazu gibt's am Samstag eine BMX-Session mit den Wörgler Ba-

stards. Festival-Tickets im Vorverkauf sind um 7,- Euro bei Pilotto, bei der Volksbank, bei Ö-Ticket und bei allen Bands erhältlich, an der Abendkasse kostet der



US-Glamrock-Star Adam Bomb liefert als Headliner beim Burning Eight Festival seine explosive Rock'n'Roll-Show. Foto: Adam Bomb

Eintritt 9,- Euro. Einlass ist ab 17 Uhr, Beginn um 18 Uhr. Bei freiem Eintritt geht das Festival dann am Sonntag, 22. August, in die Verlängerung: Ab 10.30

Uhr stellt sich die neue Wörgler Jazz-Formation Groove'n Soda Suppn live on stage vor. Weitere Infos zum Festival auf www.burning-eight-festival.com

Patrozinium St. Laurentius

Das feierliche Hochamt zum Kirchenpatrozinium St. Laurentius in der Wörgler Stadtpfarrkirche wird heuer am Sonntag, den 15. August, mit der Missa in G von Franz Schubert für Soli, Chor und Orchester, dem Ave Maria von Michael Haydn und dem Ave Verum von W.A. Mozart vom

Stadtpfarrchor Wörgl musikalisch umrahmt.

Ausführende Solisten: Maria Strolz - Sopran, Wilhelm Neuhauser - Tenor und Michael Hoffmann - Bass. Den Orchesterpart übernimmt das Wörgler Streicher- und Bläserensemble. Gesamtleitung: Othmar Erb.

Reitergemeinschaft Schadhof veranstaltet Vierkampf

Am 06./07.08.2010 veranstaltet die Reitergemeinschaft Schadhof auf ihrer Anlage in Wörgl, Lahntal 7, einen 4-Kampf (Laufen/Schwimmen/Dressur/Springen). Beginn ca.

10.00 Uhr. Am 08.08.2010 findet der 4. Teilbewerb des Hypo-Pony-Cups statt. Die Bewerbe beginnen um 08.00 Uhr. Vormittags Dressur, nachmittags Springen. Der Eintritt an beiden Tagen ist frei.

Blutspendeaktion - Aufruf an die gesamte Bevölkerung

Wir bitten alle Mitbürgerinnen und Mitbürger im Alter von 18 - 65 Jahren herzlich, sich an der geplanten Blutspendeaktion des Roten Kreuzes zu beteiligen.

Sie haben alle in der Tagespresse und im ORF gelesen, gehört und gesehen, wie dringend das Rote Kreuz Blutspender benötigt. Wir haben daher in Zusammenarbeit mit dem Blutspendedienst des Roten Kreuzes eine Blutspendeaktion in Wörgl organisiert und bitten Sie nochmals, durch Ihre Beteiligung einen Beitrag für Ihre leidenden Mitmenschen zu leisten (Unfälle, Operationen, schwere Geburten und Krankheiten).

Zeit: am Montag, den 02. August 2010, von 9.00 - 20.00 Uhr; Ort: TAGUNGSHAUS WÖRGL

1. Wer darf Blut spenden?

Jeder Mensch von 18 - 65 Jahren. In Zweifelsfällen steht bei jeder Blutspende ein Spezialarzt zur Verfügung.

2. Was ist zur Blutspende mitzubringen?

Laut Blutsicherheitsgesetz ist bei Erstspendern ein LICHTBILDAUSWEIS (z.B. Personalausweis, Führerschein ...) mitzubringen und bei Mehrfachspendern der Blutspendeausweis.

3. Welche persönlichen Vorteile bringt eine Blutspende mit sich?

Es werden jedem Blutspender die Blutgruppe und der Rhesusfaktor bestimmt (das bedeutet, dass bei einem Unfall schneller geholfen werden kann). Außerdem erhält jeder Blutspender eine Gesundheitskontrolle und zwar:

- Blutdruckmessung
- Körpertemperaturmessung

- Hämoglobinbestimmung
- 2 Leberfunktionsproben
- Antikörpersuchtest
- Lues-Serumprobe
- HIV-Test (Aids)
- Neopterinbestimmung
- Cholesterinbestimmung
- PSA – Prostata

Vorsorgeuntersuchung

Über die angeführten Untersuchungen erhalten Sie eine schriftliche Befundmitteilung.

4. Jedem Spender werden 400 ccm Blut entnommen. Diese Spende ist vollkommen unschädlich und schmerzlos. Sie kann sogar gesundheitsfördernd sein.

5. Wer darf nicht spenden?

- Wer einmal an Tuberkulose oder Malaria erkrankt war.
- Wer innerhalb des letzten Jahres eine Operation an sich vornehmen lassen musste.

- Wer innerhalb der letzten 5 Jahre an Hepatitis erkrankt war.
- Wer innerhalb der letzten 4 Wochen eine infektiöse Erkrankung durchgemacht hat.

WICHTIGER HINWEIS!

Um Missverständnissen vorzubeugen, stellen wir fest, dass es im Rahmen einer Blutspende unmöglich ist, mit dem HIV-Virus (AIDS-Erreger) infiziert zu werden, da seit eh und je Einmalnadeln und Einmalbeutel verwendet werden.

Mit Ihrer Spende helfen Sie mit, Menschenleben zu retten! Gib 1/3 Liter Deines Blutes, eine Viertelstunde Deiner Zeit und Du rettst ein Menschenleben, vielleicht das eigene!

Die Bürgermeisterin:

i.A. Mag. Alois Steiner

Fr., 10.09.2010 - 20 Uhr
Heimspiel mit Undercover
Joe Carpenter Project und Roadhouse

Am 10. September stehen beim HEIMSPIEL wieder 3 Bands auf der Bühne. Die vier Musiker vom JOE CARPENTER PROJECT haben sich zum Ziel gesetzt, den Geist des Rock'n'Roll zu verbreiten, und nützen dafür schon seit fast 5 Jahren erfolgreich die Bühne. Da ihr anfängliches Ziel, so schnell wie möglich aus dem Proberaum zu kommen und so viel wie möglich live zu spielen, nun erreicht ist, gönnen sie sich jetzt auch ein paar eigene Nummern und er-

weitern somit ihr Cover-Rock Programm um weitere Hits. Die Wörgler Band UNDERCOVER, die seit Jahren im heimischen Rockbereich bekannt ist, verfolgt erfolgreich ihr Ziel, Rock'n'Roll der 70er und 80er Jahre möglichst authentisch wiederzugeben. Ihr Repertoire besteht aus Coverversionen von CCR bis Metallica und verspricht echtes Rock'n'Roll Feeling. Die dritte Band im Bunde am 10. September ist das Blues-Rock Trio ROADHOUSE aus dem Tiroler Unterland. Rund

um den Gitarristen Herbie Rothart machen die beiden bereits altgedienten Haudegen in der Tiroler Musikerszene, Fred und RoWi, an Herbies Seite ordentlich Druck. Das Projekt „Heimspiel“ ist eine Veranstaltungsreihe im Komma Wörgl, bei der monatlich je 3 Bands aus dem Bezirk Kufstein auftreten. Mit dem Projekt soll Musikern, Bands und Gruppierungen die Möglichkeit gegeben werden, unter professionellen Bedingungen live im Komma Wörgl auf der Bühne stehen



Foto: Carpenter

zu können. Für interessierte Bands aus Wörgl und Umgebung, die ebenfalls im Rahmen des Projektes „Heimspiel“ auftreten möchten: Anmeldung und Information per Email an booking@komma.at

Sa., 11.09.2010 – 20 Uhr
Sensations-Gig zum Jubiläum
THE DUBLINERS

Die berühmten, unverwüstlichen Haudegen von der Grünen Insel gehen mit ihren größten Hits wieder auf „It's Too Late To Stop Now-Tour“ und sorgen für ein magisches Erlebnis. Dank einer jahrzehntelangen Freundschaft mit Milica Theessink besuchen die

Urgesteine des irischen Folk aus Dublin auch 2010 wieder Österreich: „Als ich die Boys 1980 das erste Mal nach Österreich holte, waren sie gerade in ihrer Mid-Life-Crisis!“, erinnert sich Milica augenzwinkernd. Die vielen Jahre können der „ältesten Boy Group

der Welt“ nichts anhaben. Ihre Mischung aus Rebellen- und Trinkliedern, aus sanften Lovesongs, gefühlvollen Balladen über die alten Zeiten, rhythmischen Volkstänzen und atemberaubenden Instrumentalstücken wird die Menge wie immer toben lassen.



Foto: Blue Groove

Fr., 17.09.2010 - 20 Uhr
WERNER BRIX - Kabarett
„Brix allein im Megaplexx“

Brix erhielt für sein fünftes Soloprogramm mehrere Auszeichnungen und leistet mit diesem Slow Food Kabarett einen humorvollen Beitrag zur Entschleunigung der Lebensgeschwindigkeit. „Brix allein im Megaplexx“

ist eine wegen akuter Zeitnot rasant durchlaufene therapeutische Sitzung. Auf die Schaufel genommen wird alles, was Hast und Eile hat. Nur nicht runter vom Gas! Kurz gesagt: Tempo ist die Brix'sche Lebensphilosophie! Eine

Betrachtung der globalen Gesellschaft und ihres hierarchischen Systems und eine Durchleuchtung der Dimension ZEIT machen das Bühnenprogramm zu einem kabarettistischen Theaterabend der Sonderklasse.



Foto: Niki Witoszynski

Sa., 18.09.2010 – 18 Uhr
DIE BEFEUCHTER – Jahresfest
Special Guest: Mambo Kurt

Die seit 1998 bestehende Wörgler Band „Die Befechter“ lädt am 18. September zum Jahresfest der „Boarisch-Österreichischen-Freundschaft“ – kurz B.Ö.F. Die Befechter gelten als „Authentic 80er METAL/RACK-Cover-BAND“ und spielen Songs von AC/DC über Böhse

Onkelz bis hin zu Motörhead und ZZ Top. Ab 18 Uhr geht im großen Saal die Post ab mit den Bands „Boarisch Steel“ aus Unterföhring & „Tirol Sound“ aus dem Tiroler Unterland. Als besonderer Gast darf an diesem Abend Mambo Kurt begrüßt werden. Der deutsche Musiker und

Alleinunterhalter covert auf seiner Heimorgel Stücke bekannter Gruppen mit eigenen Rhythmen. Und so gibt es „Rage against the machine“ als Swing, „Nirvana“ als Mambo, „Tina Turner“ als Highspeed-Polka und „Slayer“ als Hardrock. Eintritt: freiwillige 2,- € - Keep racking!



Foto: Hotter

Di., 28.09.2010 – 20 Uhr
All over the world – Power Metal PRIMAL FEAR & Support

Seit ihrem Debütalbum „Primal Fear“ 1998 gehört die deutsche Band zu den erfolgreichsten Power-Metal-Bands. Sie spielen 2010 auf allen angesagten Festivals der Saison wie

auf dem Hellfest (Fr), Masters Of Rock (Cz) und die Rückkehr nach Wacken (D). Im Anschluss ihrer Festivalturnee dürfen wir uns im Herbst auf ein authentisches Live-Clubkonzert im Komma freuen.

Fr., 08.10.2010 – 20 Uhr
„Bayerischer Zigeuner-Polka-Räggi“
WEISSWURSCHT IS & Local Support: Masitova

Mit ihrem neu kreierten Musikstil, dem „Bayerischen Zigeuner-Polka-Räggi“, reißen sie die Zuhörer mit Geige, Kontrabass, Gitarre, Mundharmonika, Klavier, afrikanischer Percussion und einer Menge Power mit viel Heiterkeit aus dem grauen Alltag. Die Texte über pure Lebensfreude, Liebe und Frieden sind nicht banal, sondern voller Gefühl und drücken eine Lebensphilosophie aus. Ihre Konzerte zeichnen sich durch pure Lebensfreude mit kabarettartigen Einlagen und farbenfrohen ungewöhnlich verrückten Outfits aus und gelten als Treffen von vielen fröhlich positiven Menschen. Und die Band schafft es dabei, die unterschiedlichsten Gesellschaftsschichten anzusprechen, sowohl

Kinder als auch alte Menschen. Im Vorprogramm spielt die Wörgler Raggae/Ska Band Masitova



Foto: Wagner

Fr., 15.10.2010 – 20 Uhr
WILLI RESETARITS & Stubnblues Allstars
Live mit ihrem 3. Album „No so vü“

Wenn es den Willi nicht schon längst gäbe, müsste man ihn glatt erfinden. Diesen Willi Resetarits, der spätestens als Donau-Phantom „Ostbahn-Kurti“ eine kuriose Kunst- und Kultfigur schuf, die ihn endgültig „weltberühmt in Österreich“ machte. „Stubnblues“ nennt sich Willi Resetarits' aktuelle Gruppe, die Ostbahn-Kurtis „Chefpartie“ und „X-tra-Combo“ folgte und nun mit dem Album „no so vü“ (bereits dem gemeinsamen dritten) auf Tournee sind. Und weil der Willi aus Erfahrung weiß, dass „eine gut erfundene

Geschichte wahrer ist als eine die sich tatsächlich zugetragen hat“, ist auch die Existenz des „Stubnblues“ eine Folge von musikalischen Gschichtln.



Foto: Grosslercher

Die Jungs rund um Mastermind und Bassist Mat Sinner geben sich verspielt, wirken äußerst motiviert und feuern ein gelungenes Metal-Feuerwerk ab, das zeigt, dass vor allem die neueren Songs rund um das aktuelle Album „16.6...“ auch auf der Bühne exzellent funktionieren. Ein Muss für alle Power-Metal Fans.



Foto: Lasch

Termine

Fr., 10.09.2010 – 20 Uhr
HEIMSPIEL mit Undercover, Joe Carpenter Project und Roadhouse VVK 5,- bei den Bands / AK 7,-

Sa., 11.09.2010 – 20 Uhr
Sensations-Gig zum Jubiläum THE DUBLINERS VVK Stehplatz 27,- €, Sitzplatz 32,- € zzgl. Geb. / AK Stehplatz 30,- €, Sitzplatz 35,- € / Mitgl. Stehplatz 25,- €

Do., 16.09.2010 – 20 Uhr
Tiroler Jazz-Weltmusik WHYRAUCH live in concert VVK 15,- zzgl. Geb. / AK 18,- / Mitgl. 13,-

Fr., 17.09.2010 – 20 Uhr
WERNER BRIX - Kabarett „Brix allein im Megaplexx“ VVK 16,- zzgl. Geb. / AK 19,- / Mitgl. 14,-

Sa., 18.09.2010 – 18 Uhr
DIE BEFEUCHTER - Jahresfest B.Ö.F. Special Act: Mambo Kurt Eintritt: freiwillige 2€

Fr., 24.09.2010 – 20 Uhr
JAMARAM Support: Rastafahnda VVK 19,- zzgl. Geb. / AK 22,- / Mitgl. 17,-

Sa., 25.09.2010 – ab 9 Uhr
15 Jahre Tiroler Herzverband - 20. Tiroler Herztag Gesundheitsstraße, Vorträge, uvm.

Di., 28.09.2010 – 20 Uhr
All over the world – Power Metal PRIMAL FEAR & Support VVK 22,- zzgl. Geb. / AK 25,- / Mitgl. 20,-

Fr., 01.10.2010 – 20 Uhr
Witzeseminar, Kabarett und Musikabend HARRY PRÜNSTER'S Witze-Show, VVK 19,- zzgl. Geb. / AK 22,- / Mitgl. 17,-

Sa., 02.10.2010 – 20 Uhr
HEIMSPIEL mit Falling for Beautiful, Chewbacca loves to shake & Schierhangl VVK 5,- bei den Bands / AK 7,-

Mo., 04.10.2010 – 16 Uhr
Komma für Kids präsentiert HÄNSEL & GRETEL Kinder-Waldoper, für Kinder ab 6 Jahren Eintritt: Kinder 5,- €, Erwachsene 8,- €, Familienkarte für 5 Menschen 25,- € Reservierungen unter 05332/75505 oder per Email an info@komma.at

Mo., 04., bis Mi., 06.10.2010 – 9 Uhr
Schulvorstellungen HÄNSEL & GRETEL Kinder-Waldoper

Do., 07.10.2010 – 20 Uhr
STEPHAN ZINNER- Solo Kabarett „Family Business“ VVK 17,- zzgl. Geb. / AK 20,- / Mitgl. 15,-

Fr., 08.10.2010 – 20 Uhr
„Bayerischer Zigeuner-Polka-Räggi“ WEISSWURSCHTIS & Local Support: Masitova VVK 12,- zzgl. Geb. / AK 14,- / Mitgl. 10,-

Do., 21.10.2010 – 20 Uhr

RICK KAVANIAN

Neues Bühnenprogramm „Ipanema“

Rick Kavanian wurde vor allem durch die Bullyparade, in der er zusammen mit Michael „Bully“ Herbig und Christian Tramtitz auftrat, bekannt. Der gebürtige Münchner ist seit 2009 mit seinem zweiten Bühnenprogramm

IPANEMA auf Tour. In bewährter Manier – unplugged und absurd – präsentiert sich Rick Kavanian. Genau wie in seinem erfolgreichen Bühnendebüt wechselt er auch hier zwischen seinen bekannten, aber auch vielen neuen Figuren

in Höchstgeschwindigkeit und verzichtet dabei völlig auf Masken, Kostüme und Requisiten. Lediglich 1 Glas „aufgewühltes Wasser“ steht Rick zur Verfügung, um die rund 20 Kehlen der verschiedenen Charaktere geschmeidig zu halten.



Foto: Gerald von Foris

Fr., 22.10.2010 – 20 Uhr

An evening with...

THE HOLMES BROTHERS

Die US Blues Legenden besuchen uns mit ihrer „Feed My Soul-Tour“ im Komma. Sofort nach der Veröffentlichung ihres neuen Albums sind sie auf Nr. 1 der Billboard Blues Charts eingestiegen. Es wird bereits als das be-

ste Album in ihrer langen Bandgeschichte bejubelt. Die beiden Brüder Sherman und Wendell Holmes gründeten 1979 gemeinsam mit dem Schlagzeuger Popsy Dixon „The Holmes Brothers“. Seither entzückt ihr dreistimmiger Har-

moniegesang die Fans und bezaubert Menschen in der ganzen Welt. Sie werden als die unangefochtenen Meister der blues-basierenden Roots-Musik und als eine der besten Amerikanischen Bands bezeichnet.



Foto: Stefan Falke



Der Brettspielverleih der SPIELOTHEK im Volkshaus Wörgl macht ab SOMMERPAUSE.

Email: info@spielothek.at
Home: www.spielothek.at

Ab sofort verfügbar!

GROSSSPIELE UND PARTY-SPIELE für Gartenfeste & Geburtstagsfeiern. Ob Gaudiwurm, Wasserrutschplane, Airball, Schildkröte-Turrturtle, Hüpfsäcke Jump, Pedalos, Stelzen, Schwungtuch, Kriechtunnel, Airjump, Jonglierteller, Softwurfspiel, Riesensommer-ski, 4 Gewinnt + Apfelbaum - Riesenspiel, Laufdosen, Kuller-kegel oder Softbowling.

Damit wird jede Party und jede Geburtstagsfeier zum absoluten Hit. Verleihpreis EUR 5,00 pro Großspiel und Woche. Verleih nur gegen Voranmeldung jederzeit möglich unter Telefon: 0664 6540624 – M. Unterganschnigg

Sa., 23.10.2010 - 20 Uhr

OLAF SCHUBERT

Kabarett: „Meine Kämpfe“

Der aus Dresden stammende Kabarettist und Musiker Olaf Schubert zeigt sich dem Publikum stets mit seinem Markenzeichen - einem gestricktem Rauten-Pullunder.

Deshalb wird er auch als das „Wunder im Pullunder“ bezeichnet. Für seine Verdienste als trotziger, tragikomischer Gegenwartschronist wurde er mit dem Salzburger Stier und anderen bedeutenden Kabarettisten-Preisen ausgezeichnet. Es heißt, man solle in seinem

Leben drei Dinge tun: Ein Kind zeugen, einen Baum pflanzen und ein Haus bauen.

Diese tradierten Maßgaben für ein sinnerfülltes Dasein können ab sofort als vollkommen nebensächlich erachtet werden.

Wenn es irgendetwas gibt, was man im Leben auf gar keinen Fall versäumen sollte, dann ist es das Gesamtkunstwerk Olaf Schubert live erlebt zu haben, wenn er stolz verkündet: „Seht! Hier sind meine Kämpfe.“



Foto: Schubert

AK-Bücherei

Brucknerstraße 10, Wörgl
☎ 05332/72058

**Leihen und Lesen
für alle kostenlos!**

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch
15 bis 18 Uhr

Donnerstag
10 bis 13 Uhr

www.ak-tirol.com - Bücherei



VIELE NEUE BÜCHER

**Bilderbücher, Kinder-
und Jugendbücher
Romane und Sachbücher
NEU: ZEITSCHRIFTEN**

Geöffnet: MO+DO 16 bis 19 Uhr,
Tel. 05332-74146-17
Nach Vereinbarung:
Tel. 0699-12005930
E-Mail: obw@snw.at



ÖFFENTLICHE
**BÜCHEREI
WÖRGL**

TAGUNGSHAUS

6300 WÖRGL · BRIXENTALERSTR. 5

6. Int. Raiffeisen-Tom Tailor-Radkriterium in Wörgl



Foto: Feuchtnr

Am Freitag, 06. August, ist es wieder soweit. Im Zentrum von Wörgl. findet das „6. Int. Raiffeisen-Tom Tailor-Radkriterium“ statt. Das Rennen wird diesmal als Abendkriterium ausgetragen. Dabei wird den Zuschauern wiederum Radsport auf höchstem Niveau geboten werden. Auf dem schon traditionellen und technisch sehr anspruchsvollen Kurs werden die Spitzenfahrer um das hohe Preisgeld kämpfen. Handelt es sich doch um eines der am bestdotierten Radkriterien Österreichs. OK-Chef Günther Feuchtnr konnte für dieses Int. Rennen neben zahlreichen österreichischen Spitzenfahrern noch starke deutsche, tschechische und italienische Teams verpflichten. Die derzeit stärksten österreichischen Teams werden ebenfalls am Start

erwartet. An der Spitze der regierende österr. Meister 2010 Harald Starzengruber sowie der mehrfache österr. Kriteriumsmeister und Seriensieger Peter Pichler. Auch dabei ist der ehemalige Sieger und 2. von 2008, Martin Comploi, mit bereits über 100!!! Siegen. Highlight ist die Verpflichtung des stärksten deutschen Kriterium-Teams aus Irschenberg. Das Team ist gespickt mit zahlreichen deutschen Meistern und Olympia-Teilnehmern. Auch der erfolgreiche deutsche Profi Tobias Erler wird am Start erwartet. Seine Erfolgsbilanz kann sich sehen lassen: Studenten-Vize-Weltmeister, Gesamtsieg der Korea-Rundfahrt, 3. Gesamtrang der sehr schweren und international gut besetzten China-Rundfahrt, Sieg beim prestigeträchtigen deutschen Klassiker in Fürth. Stolz ist Feuchtnr, dass es ihm gelungen ist, eine „süddeutsche Auswahl“ zu verpflichten. Zudem wurde mit „Sparta Prag“ das stärkste tschechische Team verpflichtet, um den Österreichern und Deutschen das Leben schwer zu

machen. Ebenso wird ein starkes italienisches Team um den Siegerpreis mitfliegen. Auch das derzeit stärkste österreichische Bundesliga-Team von „Gourmetfein Wels“ mit Profi Werner Riebenbauer konnte verpflichtet werden. Gefahren wird wieder auf dem 1050 m langen und technisch sehr anspruchsvollen Rundkurs im Zentrum von Wörgl: Bahnhofstraße – Martin Pichler Straße – Fritz Atzl Straße – Bahnhofstraße. Der Start bzw. das Ziel befinden sich in der Bahnhofstraße.

Als Rahmenprogramm findet ab 16 Uhr die überaus beliebte „U1 Musiktruchn“ mit Ingo Rotter statt. Ab 17:00 Uhr werden die weltbesten Radartisten, die FlyingBikeBoys, bekannt durch Auftritte bei der Tour de France, die Zuschauer in Staunen versetzen. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt sein. Der Höhepunkt erfolgt um 18:00 Uhr mit dem Start der

Eliteklasse über 70 Runden.

Organisiert wird dieses Rad-Event vom „RC ARBÖ-Devine -Tom Tailor - Raiffeisen Wörgl“.

Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt vom Verein selbst und den Wörgler Gastronomen: Freuen Sie sich auf einen guten Kaffee mit Kuchen im Café Moser und Ibounig, genießen Sie einen Zillertaler Krappfen beim Bergbauer. Oder etwa ein „frisches, kühles Blondes“ an der Bar vor dem Polylog? Und ausklingen lassen Sie das Megaevent beim Sommernachtsfest im schönen Café-Garten des Café Moser. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

WICHTIG: Die Anrainer werden um Verständnis gebeten, dass die Zu- und Abfahrten im Bereich des Rundkurses während der Veranstaltung nicht möglich sind!!! Rundkurs: Bahnhofstraße – Martin Pichler Straße – Fritz Atzl Straße – Bahnhofstraße

Klaus Müller bei Olympiade

Der in der Vergangenheit unter anderem bei mehreren weltweiten Special Olympics Veranstaltungen in verschiedenen Disziplinen äußerst erfolgreich gewesene Behindertensportler Klaus Müller wollte es bei der diesjährigen Olympiade in St. Pölten



Foto: Lebenshilfe Wörgl

noch einmal wissen: Er trat bei den Schwimmwettbewerben 50m Brust und Freistil sowie 200m Staffel noch einmal an und erreichte mit seinen 42 Lebensjahren in der Staffel Gold, bei 50 m Brust eine Bronzemedaille und im Freistil den 4. Rang. Bei seiner Rückkehr am 22.06. wurde er überraschend von einer Delegation der Lebenshilfe und der Diakonie Wohngemeinschaft am Bahnhof Wörgl herzlich willkommen geheißen und gefeiert, was ihn sichtlich berührte. Dieser Empfang blieb natürlich auch der Bürgermeisterin Hedi Wechner nicht verborgen und sie ehrte Klaus umgehend mit Gutscheinen der Stadtgemeinde Wörgl. Schwimmsport ist in der Lebenshilfe Werkstätte Wörgl ein Schwerpunkt des Bewegungsprogramms und wird seitens der Stadtgemeinde im Wörgler Wave sehr gefördert, das somit eine ausgezeichnete Trainingsmöglichkeit für Klaus darstellt.

Tiroler Jugendmeisterschaften

Erfolgreiches Wochenende für Wörgler Nachwuchsschwimmerinnen und -schwimmer! Lena Kreundl schwimmt Tiroler Jugendrekord über 50m Kraul, insgesamt 14 Gold-, 15 Silber- und 7 Bronzemedailien.

Mit vier Goldmedailien und einem Tiroler Jugendrekord über 50m Kraul in 27,95 sec war Lena Kreundl eine der erfolgreichsten Jugendschwimmerinnen der Veranstaltung. Weitere Goldmedailien gewann sie über 100m Kraul, 100m Rücken und 200m Lagen, Silber über 100m Brust und Bronze über 400m Kraul. Samuel Feuersinger, 9 Jahre alt, gewann souverän den 200m Kraulbewerb seiner Altersklasse, siegte über 50m Kraul und 50m Rücken und wurde 3. über 50m Brust. 2 Goldmedailien gewann der 11-jährige Dominic Stampfl: er wurde sicherer Sieger über seine Spezialdisziplin 100m Brust und gewann auch den

400m Kraulbewerb. Über 100m Kraul, 100m Rücken und 200m Lagen wurde er jeweils Zweiter. Paula Handle, ebenfalls 11 Jahre, gewann den 100m Brustbewerb, erreichte vier Mal Silber über 100m Delfin, 50m, 100m und 200m Kraul und Bronze über 200m Lagen. Therese Feuersinger, 12 Jahre, gewann Gold beim 400m Kraulbewerb, wurde Zweite über 100m Rücken sowie 200m Lagen und Dritte über 50m Kraul. Alex Kreundl gewann den 50m Brustbewerb der 10-Jährigen. In der Juniorenklasse siegte bei den Burschen Stefan Gander über 100m Brust und wurde 3. über 50m Kraul. Claudia Tschallener konnte in dieser Altersklasse den 100m Kraulbewerb gewinnen, dazu vier Mal Silber (100m Brust, 200m Lagen, 50m und 400m Kraul) und ein Mal Bronze (100m Delfin). Jakob Handle gewann Silber über 200m Lagen, Bastian Schwöllnbach Bronze über 400m Kraul.

Lindner auf der Erfolgswelle

Die Wörglerin Sandra Lindner (RG Schadlhof) konnte bereits einige Erfolge in ihrer heurigen Reitsaison für sich verbuchen. In der Sparte Vielseitigkeit erreichte sie mit ihrer Stute Leandra vom SonnenMoor in der Klasse L in Seckau/Stmk. den 5. Platz und in Laintal/Stmk. den 4. Platz. In der Klasse A holte sich das SonnenMoorTeam in Piber/Stmk. sogar den Sieg. Aber auch

in der Sparte Springen mischen die beiden mit. In Igls holten sich die beiden Blondinen den Sieg in der Klasse A. In Kuchl/Sbg. erreichten sie in der Klasse A Platz 4 und in der Klasse L Platz 2. Heuer stehen noch einige Springturniere, zwei Landesmeisterschaften sowie die Bundesmeisterschaft in der VS, welche Anfang September in Hopfgarten/Brixental ausgetragen wird, am Programm.



Foto: SPORTFOTO Liebmann

Tennis: Wörgler Damen weiter bundesligareif



Von li.: Stefanie Haidner, Isabella Reibmayr, Caroline Nothnagel, Nadine Weinbauer, Sandra Gwiggner; Foto: Salzburger

Auch im 2. Jahr in der 2. österreichischen Bundesliga war die Damenmannschaft des Tennisclubs Wörgl außerordentlich erfolgreich. Man besiegte den TC Salzburg Stiegl zum Auftakt mit 7:0. Dann folgten jedoch mit dem 2:5 gegen den Wiener AC, 2:5 gegen Waidhofen und den knappen 4:3 gegen Heim-

schuh 3 Niederlagen. Siege gegen Linz (6:1) und Post Wien (5:2) bedeuteten dann jedoch den vorzeitigen Klassenerhalt. Daran konnte auch die abschließende 3:4 Niederlage gegen Gruppensieger Parkclub Wien nichts ändern. Mit 12 Punkten belegten die Tennisdamen den ausgezeichneten 4. Endrang.

2. Fußball-Kleinfeldturnier für Wörgler Betriebs-, Vereins- und Hobbymannschaften

Der SV Wörgl Sektion Altherren lädt am Samstag, den 14.08.2010, zum 2. Kleinfeldfußballturnier, ausschließlich für Wörgler Betriebs-, Vereins- und Hobbymannschaften ins Wörgler Fußballstadion.

Für das leibliche Wohl und ein musikalisches Rahmenprogramm zeichnen die Mannen der AH-Mannschaft des SV Wörgl verantwortlich.

Auf Ihren Besuch würden wir uns sehr freuen!

Wörgler Boxer kämpften Türken 14 : 4 nieder

Über 1500 Zuschauer drängten sich in der großen Halle bei Bauwaren Mayr in Wörgl um den Boxring, um einen der Boxhöhepunkte des heurigen Jahres zu erleben. Der Vergleichskampf zwischen dem Boxclub Unterberger und einer türkischen Auswahl versprach viel Brisanz. Und diese gab es auch, denn die Kontrahenten schenkten sich außer Begrüßungsgeschenken nichts und lieferten sich harte und spannende Kämpfe. Dass so tolle Länderkampfstimmung herrschte, lag auch an den vielen türkischen

Boxfans, die ihre Landsleute mehr als lautstark unterstützten. Doch so sehr sie sie auch anfeuerten, sie konnten die Niederlage ihrer Boxer nicht verhindern und nur 2 Türkensiege bejubeln. Die Unterberger hatten sich im Boxleistungszentrum Wörgl bestens vorbereitet und waren nicht nur technisch, sondern auch konditionell überlegen. Mag das Endergebnis mit 14 : 4 wohl etwas zu hoch ausgefallen sein, am Sieg der Unterländer gab es nichts zu rütteln. Wesentlichen Anteil an diesem Erfolg hatten die drei österreichischen

Meister Ivan, Daniel und Oliver Obradovic, die erstmals gemeinsam in einer Staffel standen, mit Punktesiegen. Oliver Obradovic lieferte wie gewohnt seinen tollen Abschlusskampf, wengleich er in der ersten Runde gegen den körperlich sehr starken Basarti zu Boden musste. Doch davon ließ sich der Lokalmatador aber nicht beeindrucken, stand auf und deckte in der zweiten Runde seinen Gegner derart mit Schlagserien ein, dass sein Betreuer das Handtuch zur Aufgabe warf. In einem harten und spannenden Kampf musste trotz heftigster Gegenwehr Carlos Egger gegen den starken Khamsat eine knappe Punkteniederlage einstecken. Siege gab es für die jungen Alex Frank, Julian Pernter und Manuel Schwarzl. Kurzen Prozess machte Staatsmeister Arbi Tschakaev mit Mesut Balatir mit 3 Niederschlägen. Nicht so stark wie gewohnt boxte Peter Kamper und verlor gegen Erkan Bozkaya nach Punkten.



Boxarena bei Bauwaren Alois Mayr

Fotos: BC Unterberger

Schnuppertage der Wörgler Sportvereine für Kinder und Jugendliche der Stadt



In letzter Zeit mehren sich im Sportreferat Anfragen, wie „wo kann mein Kind Sport betreiben“ bzw. „was gibt es in Wörgl für Sportarten für mein Kind“! Deshalb haben sich einige Wörgler Sportvereine dem Anliegen des Sportausschusses angenommen und bieten im August kostenlose Schnuppereinheiten für Kinder und Jugendliche der Stadt Wörgl an. Also nichts wie hin zum kostenlosen Schnuppertraining! Verein aussuchen und telefonisch oder per Mail für den Schnuppertermin anmelden.

SC Latella Wörgl/Team Speedskating

Ansprechpartner: Ilse Petetschnigg, Info: 0676/9255494 und petetschnigg@chello.at, Termin 1: 16.8.2010 von 9.30 - 11.30 Uhr, Termin 2: 18.8.2010 von 9.30 bis 11.30 Uhr, Ort: Speed-Skate-

Arena Trainingszentrum (hinter ÖAMTC).

Schützengilde Wörgl

Ansprechpartner: OSM Alfred Bauhofer, Info: 0664/8317807 für Infos – Anmeldung nicht notwendig – für Kinder ab 10 Jahren und Erwachsene – Schießen kostenlos, Termin 1: 20.8.2010 von 10.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr, Termin 2: 27.8.2010 von 10.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr, Ort: Dr. Franz-Stumpf-Straße (im Keller der Sonderschule)

Turnerschaft Wörgl - Sektion Leichtathletik

Ansprechpartner: Thomas Haberl, Info: 0664/6177622, Termin: 12.8.2010 von 16.00 - 20.00 Uhr, Ort: Leichtathletikanlage Sportzentrum (Madersbacherweg)

ACT Sportaerobic Tirol

Ansprechpartner: Helga Galvan, Info: 0699/19590177, Termin 1: 11.8.2010 von 14.00 - 18.00 Uhr, Termin 2: 18.8.2010 von 14.00 - 18.00 Uhr, Ort: ACT-Fitness (M4 Wörgl, 2. Stock)

Wörgler Flughunde

Ansprechpartner: Kurt Walter, Info: 0664/3420663, Termin 1: 22.8.2010 von 13.00 - 16.00 Uhr, Termin 2: 28.8.2010 von 10.00 -

15.00 Uhr, Ort: Skisprunganlage

Schwimmclub Wörgl

Ansprechpartner: Christiane Feiersinger, Tanja Sulzenbacher, Info: office-schwimmclub@woergl.at, 0660/4602656 (Christiane), 0664/4104211 (Tanja), Termin 1: 19.8.2010 von 17.00 - 19.00 Uhr, Termin 2: 20.8.2010 von 17.00 - 19.00 Uhr, Ort: WAVE (Eintritt übernimmt die Stadtgemeinde Wörgl!)

Hervorragende Platzierung für die U11 vom SV Wörgl



Das traditionsreiche Miniknabenturnier der Tiroler Tageszeitung wurde dieses Jahr zum 36. Mal abgehalten. 50 Mannschaften bestritten auf dem USI Gelände in Innsbruck die Ausscheidungswettkämpfe. Die besten 16 Mannschaften durften im Tivoli ihr Können zeigen, darunter auch die jungen

Spieler aus Wörgl. Mit großem Einsatz und Ausdauer schafften es unsere Kicker, große Mannschaften, wie Kufstein und Wacker Innsbruck, hinter sich zu lassen. Der 5. Platz war ein toller Erfolg und eine Motivation für die kommende Saison.

SV Wörgl sucht nach dem Fußball-Helden von Morgen!

Trainingsbeginn für die Jahrgänge 1999-2000 ist Mittwoch, der 4. August 16.00, Sportplatz Wörgl.

Wir freuen uns auf dein Kommen!

62. Österr. Radrundfahrt passierte Wörgl

Die 62. Österr. Radrundfahrt passierte am Montag Wörgl. Die 2. Touretappe startete in Landeck und führte über Silz, Zirl nach Brixlegg und dann weiter über Wörgl, Hopfgarten nach Kitzbüheler Horn mit dem Ziel auf 1670 Meter. Die Spitze, eine Dreiergruppe, passierte Wörgl um 14.02 Uhr, das Hauptfeld kam genau um vier Minuten später. Einige Nachzügler versuchten am Ende des Feldes durch Windschattenfah-



ren hinter PKWs ihre Kräfte noch einmal zu mobilisieren. Letztendlich holte sich in Kitzbühel den Etappensieg der Italiener Ricco Ricardo vor seinem Landsmann Sella Emanuele und dem Spanier Morris Possoni.

Heimatquiz

Die Tierwelt von Wörgl

Ein Wellen-Akrobat: die Wasseramsel

An Bächen und Flüssen kann man zu jeder Jahreszeit einen bemerkenswerten Vogel beobachten: die Wasseramsel. Unverkennbar mit weißer Kehle, rotbrauner Brust und brauner Oberseite fliegt sie mit schwirrendem Flug und hohem, metallischen Ruf knapp über der Wasserfläche. Da Wasseramseln nur ziemlich sauberes Gewässer mögen, stellen sie dem Inn bei Wörgl kein schlechtes ökologisches Zeugnis aus. Sie sucht ihr Futter nicht nur am, sondern auch im Wasser, und zwar am Grund des Bachbetts. Der leichte Vogel stellt dabei seinen Rücken so gegen das Wasser, dass ihn die Strömung nach unten drückt. Auf diese Weise kann er auch unter Wasser laufen und an den Steinen Insektenlarven und anderes Kleingetier erbeuten.

Überall zu Hause: der Fuchs

Im Gegensatz zu den oft weit umherschweifenden Wölfen, Schakalen, Eis- und Steppenfüchsen ist unser Fuchs überwiegend standorttreu. Seinen Bau gräbt er am liebsten im Wald, gern benützt er auch Dachsbau. Da der Fuchs ein sehr vielseitiger Jäger ist, nimmt er alles, was er bewältigen kann und so reicht sein Speisezettel vom Regenwurm bis zum Rehkitz.

Bewohner aus der Eiszeit: die Gämse

Die Gämse gehört zu den Ziegenarten und ist wie so vieles in unserer Heimatnatur ein Geschenk der Eiszeit. Ursprünglich etwa im Gebiet des heutigen Kaukasus beheimatet, wurde sie zunächst von den vorrückenden Gletschern in die eisfreien Vorsteppen abgedrängt. Als sich aber die Gletscher wieder in die



Foto: Arno Josef Ablor

Berge zurückzogen, folgten ihnen, wie andere arktische Tiere auch, die Gämse. Doch jetzt war nicht mehr nur der Rückzug in Richtung ihrer Heimat, sondern auch in die Alpen möglich. Bei einem Spaziergang am Hennersberg oder zum Zauberwinkel kann man durchaus auch einmal auf eine „Waldgämse“ treffen.

Flugkünstler im Moor: Libellen

Es ist schon etwa 140 Millionen Jahre her, seit der erste Vogel so schlecht und recht durch die Lüfte flattern konnte. Aber vor mehr als doppelt so langer Zeit hatte bereits eine ganz andere Tiergruppe den Luftraum erobert: die Insekten. Zu dieser Tiergruppe gehören auch die Libellen. Wie überhaupt bei den Insekten ist auch bei den Libellen schon allein die Flugmechanik und ihre Steuerung atemberaubend. Die Tiere müssen ein Höchstmaß an

Reaktionsschnelligkeit aufbringen, wenn sie bei ihrer Verfolgungsjagd auf fliegende Insekten Erfolg haben wollen. Die mangelnde Sehstärke wird durch eine uns unvorstellbare Schnelligkeit der Reaktion ausgeglichen.

Musikalische Pioniere:

Frösche

Von allen Wirbeltieren waren die Lurche vor nicht ganz 400 Millionen Jahren wahrscheinlich die ersten, welche Laute von sich gaben, für deren Aufnahme es auch Ohren

gab. Während in unserem Gehör ein Hebelwerk von drei kleinen Knochen den Schalldruck um das Zehnfache verstärkt, überträgt ein kleiner Knochenstab die Schwingungen vom Trommelfell an der Kopfseite des Frosches noch im Verhältnis 1:1 – aber es ist doch schon ein wirkliches Ohr, denn zur Paarungszeit kommt es im Durcheinander des Tümpelkonzerts auf das Erkennen der „richtigen Melodie“ an! Ein Spaziergang in der Filz lohnt sich zu jeder Jahreszeit.

Rätselfrage 08/2010:

Questy möchte gerne von Ihnen wissen:

Welches Tier leidet unter mangelnder Sehschwäche?



Einsendeschluss: 17. August 2010

Zu gewinnen gibt es eine kleine Überraschung.

Einsendungen per E-Mail an:

s.saringer@stadt.woergl.at oder per Post an das Stadtamt Wörgl, z. H. Frau Sarah Saringer, Wirtschaftsstelle, Bahnhofstraße 15, 6300 Wörgl, 2. Stock.

**Gewinner
Heimatquiz 07/10:
Madita Flörl,
6300 Wörgl**

Sprechtage

Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter und Angestellten

Veranstaltungsort: Wörgl, Stadtamt, 1. Stock, Bahnhofstraße 15,
Donnerstag, 05.08.2010, 8 - 12 Uhr.
Donnerstag, 19.08.2010, 8 - 12 Uhr.

Sozialversicherungsanstalt der Bauern - Landesstelle Tirol

Veranstaltungsort: Wörgl, Agrar Zentrum, Egerndorf 6
Freitag, 27.08.2010, 9 - 12 Uhr.

Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft

Veranstaltungsort: Wörgl, Stadtamt, 1. Stock, Bahnhofstraße 15
Mittwoch, 04.08.2010, 9 - 12 Uhr. Um telefonische Voranmeldung unter 0512/5341-0 wird ersucht.

Internationale Beratungstage für Arbeiter und Angestellte unter Beteiligung des italienischen Versicherungsträgers INPS Bozen

Veranstaltungsort: Innsbruck, Pensionsversicherungsanstalt - Landesstelle Tirol, Ing.-Etzel-Straße 13, Telefon 05030338403. Um telefonische Anmeldung wird gebeten. Von 8.30 - 13 Uhr.

Im August kein Sprechtag!

Internationale Sprechtage Deutschland

Veranstaltungsort: Kufstein, Arbeiterkammer, Praxmarerstraße 4, von 8.30 - 12 Uhr und von 13 - 15.30 Uhr.

Im August kein Sprechtag!

Wochenenddienste der Ärzte und Apotheken

Samstag, 31.7.2010
Sonntag, 1.8.2010
Dr. Manfred Strobl,
KR Martin Pichler-Straße 4/I.
Tel. 05332/72719
Notord. 10-12,17-18 Uhr

Zentralapotheke Wörgl
Innsbrucker Straße 1
Tel. 05332/73610

Samstag, 7.8.2010
Sonntag, 8.8.2010
Dr. Christoph Müller,
KR Martin Pichler-Straße 4
Tel. 05332/73270
Notord. 9-11,17-18 Uhr

Stadtapotheke Wörgl
Bahnhofstraße 32
Tel. 05332/72341

Samstag, 14.8.2010
Sonntag, 15.8.2010
Dr. Josef Schernthaner,
Josef Speckbacher-Straße 5
Tel. 05332/72766
oder 70236
Notord. 9-11,17-18 Uhr

Stadtapotheke Wörgl
Bahnhofstraße 32
Tel. 05332/72341

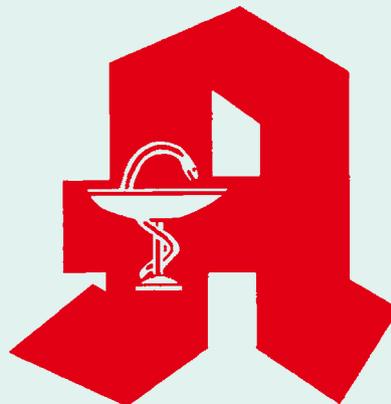
Samstag, 21.8.2010
Sonntag, 22.8.2010
Dr. Manfred Strobl,
KR Martin Pichler-Straße 4/I.
Tel. 05332/72719
Notord. 10-12,17-18 Uhr

Inntalapotheke
Mag. Pharm. F. Pschick KG,
Oberndorfer Straße 50, Kirchbichl, Tel. 05332/93751

Samstag, 28.8.2010
Sonntag, 29.8.2010
Dr. Manfred Pantz,
Bahnhofstraße 35
Tel. 05332/73326
Notord. 10 - 12, 18 - 19 Uhr

Zentralapotheke Wörgl
Innsbrucker Straße 1
Tel. 05332/73610

DIE RESTLICHEN ÄRZTEDIENSTE SOWIE DIE ZAHNÄRZTLICHEN NOTDIENSTE ENTNEHMEN SIE BITTE DEM BEZIRKSBLATT KUFSTEIN!



Alpenländische Heimstätte

Die Alpenländische Heimstätte hält jeweils am ersten Dienstag des Monats, diesmal am 03.08.2010 von 15.00 bis 16.00 Uhr im Stadtamt Wörgl, Bahnhofstraße 15, einen Sprechtag für Wörgler Bürger ab.

Die nächste Sprechstunde

von Frau Vizebürgermeisterin Evelin Treichl, Referentin für Soziales und Wohnungsangelegenheiten, findet aufgrund der Sommerpause erst wieder ab 06.09.10 jeweils montags ab 17:00 Uhr in den Räumlichkeiten des Sozialspengels in der Fritz Atzl-Straße 6 statt.

Kostenlose Rechtsberatung

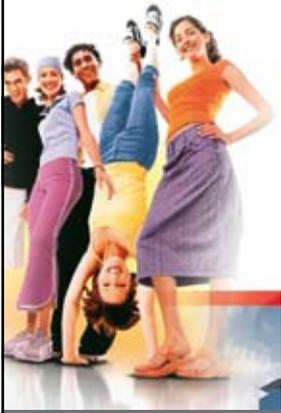
Herr Notar Dr. Heinz Neuschmid bietet diesmal am **11. August 2010** eine kostenlose Rechtsberatung von 9-12 Uhr insbesondere in Vertrags- und Erbschaftsangelegenheiten in seiner Kanzlei, Bahnhofstraße 38, nach vorheriger Anmeldung, an.

Kostenlose Beratung

Die kostenlose Beratung von Geometer Dipl. Ing. Günter Patka findet jeden ersten Mittwoch, diesmal am **4. August 2010**, von 16 -18 Uhr im Büro in der Anichstraße 21 statt.

Das nächste Stadtmagazin erscheint am:
31.08.2010
Redaktionsschluss:
17.08.2010

Wir wirbeln wieder viel Staub auf!



Besuchen Sie das Erlebnis-Autohaus!
Wir bauen für Sie eine
hochmoderne Kia-Ausstellungshalle.



AUTOHAUS KIRCHBICHL BRUNNER



mazda ISUZU

6322 Kirchbichl - Loferer Straße 10 - Telefon 0 53 32 / 7 25 17 - www.autobrunner.at

KIA FLEET.

7 JAHRE WERKSGARANTIE FÜR IHRE FLOTTE!



**7 JAHRE WERKSGARANTIE -
150.000KM SORGENFREI.**

RESERVIEREN SIE EINE TESTFAHRT
BEI IHREM KIA-PARTNER ODER AUF WWW.KIA.AT

*) 7 Jahre/150.000km Werksgarantie. Gültig für alle ab 01.01.2010 in Österreich verkauften Neufahrzeuge.

www.kia.at

KIA
KIA MOTORS
The Power to Surprise™

AUTOHAUS KIRCHBICHL BRUNNER

6322 Kirchbichl, Loferer Straße 10,
Tel. 05332 / 72517, www.autobrunner.at